



FRESH IMPACT

REPORT 2025

39 Planet

UMWELTKENNZAHLEN

40
Energieverbrauch,
Emissionen und
Klimaperformance (B3)

43
THG-Reduktionsziele und
Übergangspläne für den
Klimaschutz (C3)

44
Klimarisiken (C4)

45
Verschmutzung von Luft,
Wasser und Boden (B4)

46
Biodiversität (B5)

49
Wasser (B6)

50
Ressourcennutzung,
Kreislaufwirtschaft und
Abfallmanagement (B7)

54
Belegschaft — Allgemeine
Merkmale (B8)

55
Weitere allgemeine Angaben
zur Belegschaft (C5)

55
Belegschaft — Gesundheit
und Sicherheit (B9)

56
Belegschaft — Vergütung,
Tarifbindung und
Weiterbildung (B10)

Weitere Angaben zur eigenen
Belegschaft (C6)

Schwere negative Vorfälle
im Bereich Menschenrechte
(C7)

57 Promise

GOVERNANCE-
KENNZAHLEN

58
Verurteilungen und
Bußgelder wegen
Korruption und Bestechung
(B11)

52 People

SOZIALE KENNZAHLEN

03 Statement CEO / FRESH IMPACT — Gemeinsam mehr bewirken

07 Erstellungsgrundsätze dieses Berichts

09 Grundlage der Berichterstattung (B1)

14 Strategie: Geschäftsmodell und nachhaltigkeitsbezogene Initiativen (C1)

20 Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung und Steuerung

22 Erklärung zur Sorgfaltspflicht

23 Bewertung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen

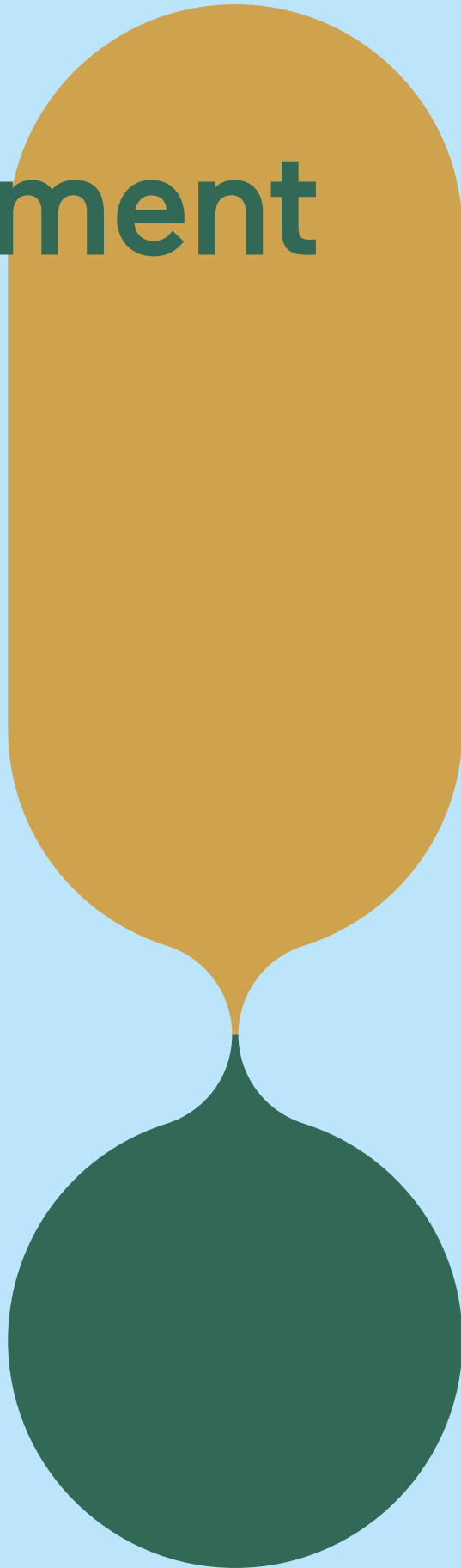
25 Auswirkungen, Risiken und Chancen im Kontext von Strategie und Geschäftsmodell

29 Praktiken, Richtlinien und zukünftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)

32 Beschreibung von Praktiken, Richtlinien und zukünftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

59 Anhang: Relevante Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs)

Statement CEO



Giving with impact

Nachhaltigkeit war für RINGANA niemals ein Trend — sie ist seit unserer Gründung fest in der Unternehmens-DNA verankert. Unser Anspruch ist es, kompromisslos frische und hochwirksame Produkte zu entwickeln, die Innovation und Verantwortung miteinander verbinden. Wir sind überzeugt: Maximale Wirksamkeit und echte Nachhaltigkeit schließen einander nicht aus — im Gegenteil, sie verstärken sich gegenseitig.

Innovation ist für RINGANA der Schlüssel, um sowohl wirtschaftlich erfolgreich als auch ökologisch und sozial zukunftsfähig zu sein. Deshalb investieren wir konsequent in Forschung, neue Technologien und kreative Lösungen, die Wirkung, Qualität und Nachhaltigkeit vereinen.

Doch Nachhaltigkeit ist für uns mehr als eine Strategie — es ist eine Haltung. Sie zeigt sich in unserem respektvollen Miteinander, in fairen Arbeitsbedingungen, in Vielfalt und Chancengleichheit. Sie zeigt sich aber auch in unserem Engagement für die Gesellschaft, das weit über unser tägliches Geschäft hinausgeht.

Wir sind überzeugt: Nur wer heute mutig Verantwortung übernimmt und bereit ist, neue Wege zu gehen, kann morgen bestehen. Gemeinsam mit unserem großartigen Team, unseren Partner:innen und Kund:innen wollen wir weiterhin beweisen, dass Innovation der Schlüssel zu echter Veränderung ist.

Schritt für Schritt.
Tag für Tag. Mit Wirkung — und mit Sinn.

Herzlichst
Andreas Wilfinger
Gründer & CEO
RINGANA GmbH



FRESH IMPACT will informieren, aufklären und begeistern

Vor allem aber will es zum Mitgestalten einladen. Gemeinsam mit unseren Mitarbeiter:innen, Partner:innen sowie Kund:innen möchten wir Verantwortung aktiv leben, positive Impacts vergrößern und Veränderung ermöglichen.

Denn Nachhaltigkeit braucht Taten — und beginnt mit dem gemeinsamen Tun.

FRESH IMPACT

— Gemeinsam mehr bewirken

WAS BEDEUTET DAS KONKRET?

Mit FRESH IMPACT gibt RINGANA seinem langjährigen Nachhaltigkeitsengagement einen klaren, sichtbaren Rahmen — als Weiterentwicklung der bisherigen Strategie RE*THINK und als Einladung an alle, gemeinsam aktiv zu werden. Ziel ist es, ökologische, soziale und ethische Verantwortung nicht nur zu leben, sondern auch greifbar und verständlich zu kommunizieren. Seit vielen Jahren verfolgt RINGANA einen strukturierten Nachhaltigkeitsansatz — mit konkreten Maßnahmen, klaren Zielsetzungen und verbindlichen Zeitachsen. Viele dieser Aktivitäten sind fest in unsere Unternehmensprozesse integriert und damit oft so selbstverständlich, dass sie bisher kaum sichtbar waren. Mit FRESH IMPACT möchten wir genau das ändern: Wir öffnen unseren Weg nach außen, machen Fortschritte nachvollziehbar — und zeigen, wie wir als Unternehmen Verantwortung übernehmen.

FRESH IMPACT ist ein umfassendes Nachhaltigkeitsprogramm, das alle relevanten Aktivitäten unter einem Dach vereint. Es zeigt auf, wo Herausforderungen bestehen — etwa beim Schutz der Biodiversität oder der Reduktion von Emissionen — und wie wir diesen mit konkreten Lösungen begegnen. So haben wir beispielsweise aktiv zur Erweiterung des Wildnisgebiets Dürrenstein-Lassingtal beigetragen und setzen konsequent auf einen vollständig elektrischen Firmenfuhrpark, inklusive E-LKW. Solche Maßnahmen waren bislang Teil unseres täglichen Handelns — künftig möchten wir sie noch stärker sichtbar machen, um die Wirkung transparent zu machen und andere zum Handeln zu ermutigen.

FRESH IMPACT ist jedoch mehr als ein Kommunikationsrahmen. Es ist ein Prinzip für unser tägliches Handeln — und soll noch stärker als bisher Impulse im Unternehmen setzen. Gleichzeitig wollen wir externe Perspektiven verstärkt einbeziehen, sei es durch Partnerschaften, Kooperationen oder den offenen Dialog mit Stakeholdern. Denn nachhaltige Entwicklung gelingt nur gemeinsam.

Die Inhalte von FRESH IMPACT orientieren sich an den internationalen ESG-Prinzipien (Environmental, Social, Governance), sprechen bei RINGANA aber eine eigene Sprache — klar strukturiert entlang von vier Säulen:

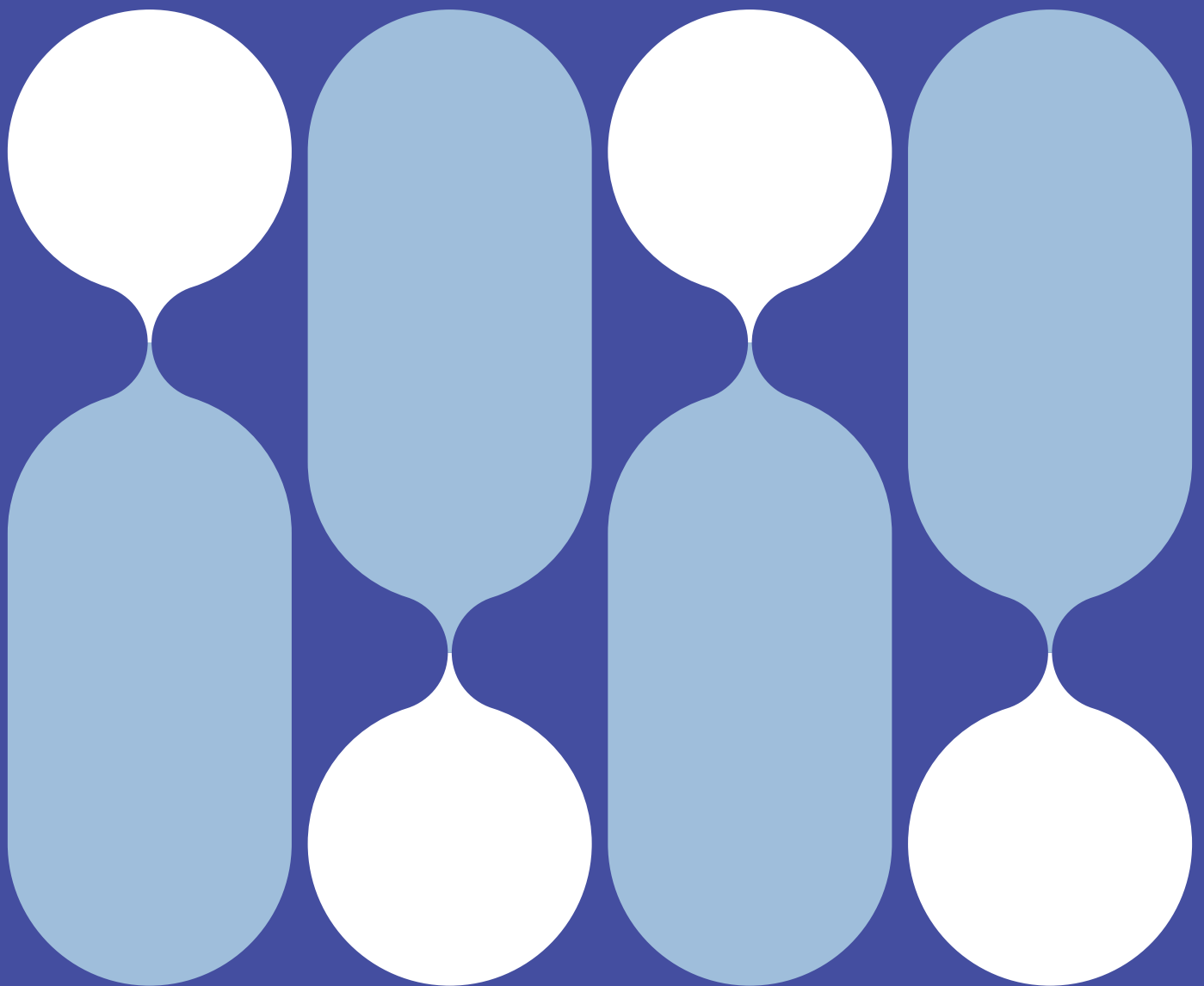
PLANET steht für unseren Einsatz für Klima, Ressourcen, Biodiversität und Kreislaufwirtschaft.

PEOPLE stellt den Menschen in den Mittelpunkt — mit Fokus auf Gleichstellung, Empowerment und globale Gerechtigkeit.

PROMISE beschreibt unsere Haltung: Transparenz, Verantwortung, Innovation und die Bereitschaft zur kontinuierlichen Verbesserung.

PRODUCT zeigt, wie sich Nachhaltigkeit in unseren Produkten widerspiegelt — über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg.

Erstellungs- grundsätze dieses Berichts



Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde auf Grundlage des freiwilligen VSME-Standards (Voluntary reporting standard for SMEs) der EFRAG (European Financial Reporting Advisory Group) erstellt. Ziel ist es, transparent über die wichtigsten ökologischen, sozialen und Governance-Aspekte (ESG) von RINGANA zu berichten. So können die Erwartungen von Kund:innen, Geschäftspartner:innen und anderen Stakeholdern erfüllt, unsere eigenen Nachhaltigkeitsleistungen sichtbar und messbar gemacht und wichtige Schritte zur Erfüllung zukünftiger gesetzlicher Anforderungen unternommen werden. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben sind so ausgewählt und dargestellt, dass sie relevant, verlässlich, vergleichbar, verständlich und überprüfbar sind. Darüber hinaus wurden zusätzliche Kennzahlen oder beschreibende Angaben berücksichtigt, um ein möglichst vollständiges Bild der Nachhaltigkeitsleistung zu vermitteln.

Der Bericht enthält sowohl quantitative Kennzahlen als auch qualitative Erläuterungen. Da es sich um den ersten standardisierten Nachhaltigkeitsbericht von RINGANA handelt, werden in diesem Jahr nur jene Vergleichsdaten aus dem Vorjahr ausgewiesen, die RINGANA bereits im Vorjahr erhoben hat. Künftige Berichte werden — soweit möglich — alle entsprechenden Vorjahresvergleiche enthalten.

Für manche Offenlegungen folgt die Berichtslegung dem sogenannten „If applicable“-Prinzip: Es werden nur die Datenpunkte offengelegt, die für RINGANA relevant und zutreffend sind. Nicht anwendbare Anforderungen sind entsprechend gekennzeichnet.

Der Bericht wird jährlich erstellt, ist öffentlich zugänglich und erscheint unabhängig vom Jahresabschluss. Er umfasst sämtliche Tochterunternehmen, mit Ausnahme der Bademeisterei Manufaktur GmbH, und orientiert sich am Berichtszeitraum 2024.

Sofern einzelne Angaben unter die Kategorie vertraulicher oder sensibler Informationen fallen, wurden diese weggelassen. In diesen Fällen wird im Bericht an entsprechender Stelle (B1) transparent gemacht, dass eine Nicht-Offenlegung aus Gründen der Vertraulichkeit erfolgt ist.

Ziel ist es, transparent über die wichtigsten ökologischen, sozialen und Governance-Aspekte von RINGANA zu berichten.

Grundlage der Berichterstattung

(B1)



Für diesen Nachhaltigkeitsbericht wurde Option B des VSME-Standards gewählt. Dabei erfolgt die Offenlegung durch die Kombination von Basismodul (Basic Module) und umfassendem Modul (Comprehensive Module). Damit trägt RINGANA der wachsenden Bedeutung ganzheitlicher Nachhaltigkeitsberichterstattung Rechnung. Einzelne Offenlegungen wurden ausgelassen, da sie als vertraulich oder sensibel eingestuft wurden (§24b). Entsprechend wurde dokumentiert, welche Angaben zurückbehalten wurden, um betriebliche und wettbewerbsrelevante Interessen zu wahren.

Im Folgenden die ausgelassenen Datenpunkte:

BELEGSCHAFT — Allgemeine Merkmale (B8)

Eine Offenlegung zur Mitarbeiter:innenfluktuation gemäß §40 erfolgt derzeit nicht. Eine mögliche zukünftige Integration dieser Kennzahl wird derzeit intern geprüft.

BELEGSCHAFT — Vergütung, Tarifbindung und Weiterbildung (B10)

Die Lohnlücke zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten wird im aktuellen Berichtsjahr nicht ausgewiesen (§42b).

GESCHLECHTERVERHÄLTNIS IM LEITUNGSORGAN (C9)

Eine Offenlegung des Geschlechterverhältnisses im Leitungsorgan erfolgt für das Berichtsjahr nicht.

Der vorliegende Bericht wurde in konsolidierter Form erstellt — das heißt, er enthält Informationen über die Unternehmensgruppe von RINGANA und deren Tochtergesellschaften. Ausgenommen ist dabei die Bademeisterei Manufaktur GmbH, deren Daten nicht konsolidiert dargestellt werden.

Unternehmensangaben gemäß §24e

Rechtsform	GmbH
Bilanzsumme	EUR 133,92 Mio.
Umsatz	EUR 227,19 Mio.
Beschäftigtenanzahl	628 Vollzeitäquivalente
Hauptgeschäftsland	Österreich
Ort bedeutender Vermögenswerte	Österreich

Geolokalisierung der zu berichtenden Gesellschaften

inkl. Unternehmensstandorte und Klassifizierung der Wirtschaftstätigkeit §24e

RINGANA ist ein international tätiges Unternehmen mit einem zentralen Hauptsitz in Österreich und mehreren Tochtergesellschaften sowie Vertriebs- und Logistikstandorten in Europa und Lateinamerika. Um Transparenz über die globale Struktur der Organisation zu schaffen, werden im Folgenden alle relevanten Unternehmensstandorte offengelegt. Die Übersicht enthält die jeweilige Gesellschaft, Adresse mit Geolokalisierung, der wirtschaftlichen Tätigkeit sowie die Adressen eventuell weiterer Betriebsstätten. Dies ermöglicht eine strukturierte Darstellung der Unternehmenspräsenz sowie eine nachvollziehbare Zuordnung der jeweiligen Geschäftsaktivitäten innerhalb der Unternehmensgruppe.



RINGANA Campus A1,
8295 St. Johann in der Haide, Österreich
47.28051944904004, 16.016072192067913

NACE 68209 — Sonstige Vermietung und
Verpachtung von eigenen geleasteten
Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen

RINGANA Holding GmbH

RINGANA Amerika Holding GmbH

RINGANA Campus A1,
8295 St. Johann in der Haide, Österreich
47.28051944904004, 16.016072192067913

NACE 64200 — Beteiligungsgesellschaft

RINGANA Campus A1,
8295 St. Johann in der Haide, Österreich
47.28051944904004, 16.016072192067913

NACE 20420 — Herstellung von
Körperpflegemitteln und Duftstoffen
Angerstraße 1, 8230 Hartberg
Canettistraße 5, 1100 Wien

RINGANA GmbH

SoFresh IT Solutions GmbH

RINGANA Campus A1,
8295 St. Johann in der Haide, Österreich
47.28051944904004, 16.016072192067913

NACE 62020 — IT-Beratung
Canettistraße 5, 1100 Wien

RINGANA Campus A1,
8295 St. Johann in der Haide, Österreich
47.28051944904004, 16.016072192067913

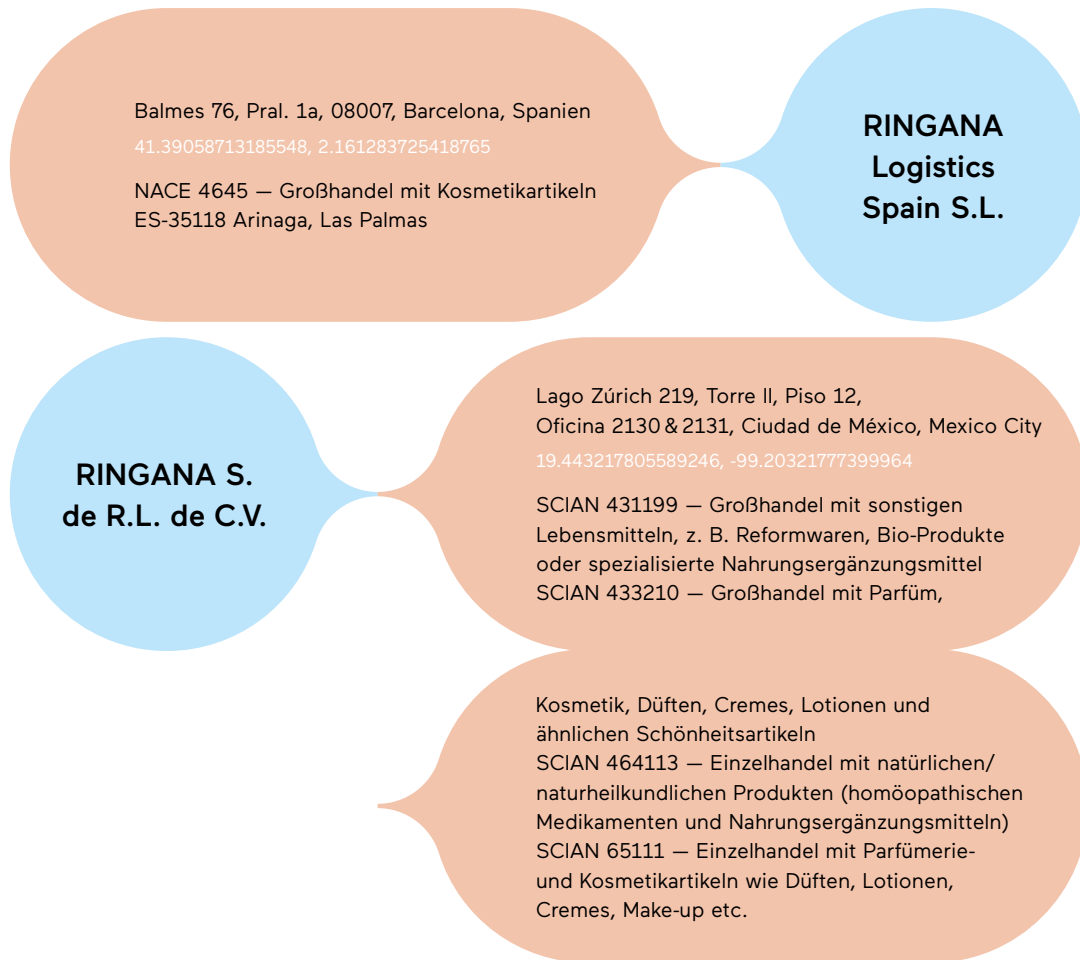
NACE 79110 — Reisebüros
Canettistraße 5, 1100 Wien

SoFresh Touristik GmbH

RINGANA ITALIA S.R.L.

Via Max Valier 4, 39040 Ora, Italien
46.35195191203313, 11.308972791669817

ATECO 472730 — Einzelhandel mit
Nahrungsergänzungsmitteln und diätetischen
Produkten



Nachhaltigkeitszertifizierungen §25

RINGANA verfolgt einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Bereich Nachhaltigkeit, der durch externe Zertifizierungen und Bewertungen bestätigt wird:

ISO 14001 — Umweltmanagementsystem

Zertifiziert durch: Quality Austria

Zertifikat gültig: 04. April 2024 bis 03. April 2027

Gültig für: RINGANA GmbH, 8595 St. Johann i.d.H.,

RINGANA Campus A1; inkl. 8230 Hartberg, Angerstraße 1

ClimatePartner Certified

Zertifiziert durch: ClimatePartner

Zertifiziert gültig: 07.2024 bis 06.2026

Beschreibung: Bestätigung der CO₂-Bilanzierung, Reduktions- und Kompensationsmaßnahmen sowie Transparenz

Gültigkeitsbereich: ClimatePartner-Zertifizierung für die RINGANA GmbH

Strategie: Geschäftsmodell und nachhaltig- keitsbezogene Initiativen

(C1)

Wesentliche Produkt- und Dienstleistungsgruppen



RINGANA bietet ein hochwertiges Portfolio an innovativer Frischekosmetik und pflanzlichen Nahrungsergänzungsmitteln.

Das Sortiment umfasst:

KOSMETIKPRODUKTE

Frischepflege für Gesicht, Körper und Haare, ergänzt um eine eigene Pflegelinie für Babys und Kleinkinder. Die Rezepturen basieren auf pflanzlichen Inhaltsstoffen, viele Produkte sind COSMOS-zertifiziert.

Produktkategorien:

FACE, BODY, HAIR, FRESH BABY

NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL

Ergänzungspräparate in Kapsel-, Pulver- und flüssiger Form sowie Mahlzeiteratzprodukte für eine ausgewogene Ernährung.

Produktkategorien:

CAPS, DRINKS, COMPLETE, FRESH packs, SPORT



Darüber hinaus vertreibt RINGANA ausgewähltes Merchandise sowie Partnerprodukte, die jedoch im Vergleich zum Kerngeschäft umsatzseitig nicht ins Gewicht fallen. Zusätzlich werden Dienstleistungen in den Bereichen Touristik und IT angeboten, etwa im Rahmen von Veranstaltungen oder durch den Betrieb von Vendorpages (Verkaufsseiten).

Märkte und Marktstruktur

RINGANA ist derzeit in 36 Zielmärkten aktiv. Die zehn umsatzstärksten Länder vereinen rund 99 % des Gesamtumsatzes.

Zu den wichtigsten Absatzmärkten zählen Deutschland, Österreich, Spanien (einschließlich der Kanarischen Inseln), die Schweiz, Italien und Mexiko. Darüber hinaus spielen auch Frankreich, Portugal, die Niederlande und Luxemburg eine bedeutende Rolle.

Geschäftsbeziehungen und Vertriebskanäle

RINGANA Kund:innen setzen sich aus Endkund:innen sowie einem großen Netzwerk an Vertriebspartner:innen zusammen. Letztere zeigen ein besonders hohes Interesse an nachhaltigen und hochwirksamen Produktlösungen. Der Vertrieb erfolgt primär über zwei Kanäle: den Online-Shop sowie personalisierte Vendorpages der RINGANA Partner inklusive Empfehlungsmarketing.

RINGANA setzt auf eine qualitätsorientierte und verantwortungsbewusste Beschaffungsstrategie. Rohstoffe und Verpackungsmaterialien werden von sorgfältig ausgewählten Partner:innen bezogen, die strengen Anforderungen an Frische, Qualität, Umweltverträglichkeit und vor allem Wirksamkeit entsprechen. Besonderes Augenmerk liegt auf der Wirkung der eingesetzten Rohstoffe – sie müssen höchsten funktionalen Ansprüchen genügen und integraler Bestandteil der Produktphilosophie sein. Die Rohstoffe stammen aus rund 35 Ländern. Bei der Lieferantenauswahl achtet RINGANA neben Produktstandards sowie sozialen und ökologischen Kriterien auch auf eine effiziente und verlässliche Lieferkette.

Konkrete Lieferanteninformationen werden aus Wettbewerbs- und Vertraulichkeitsgründen nicht veröffentlicht. Die Beschaffungsstrategie wird laufend weiterentwickelt und ist eng an die unternehmenseigene CSER-Strategie (Corporate Social and Environmental Responsibility) FRESH IMPACT angebunden.

Eine vereinfachte grafische Darstellung der RINGANA Wertschöpfungskette findet sich im Folgenden.

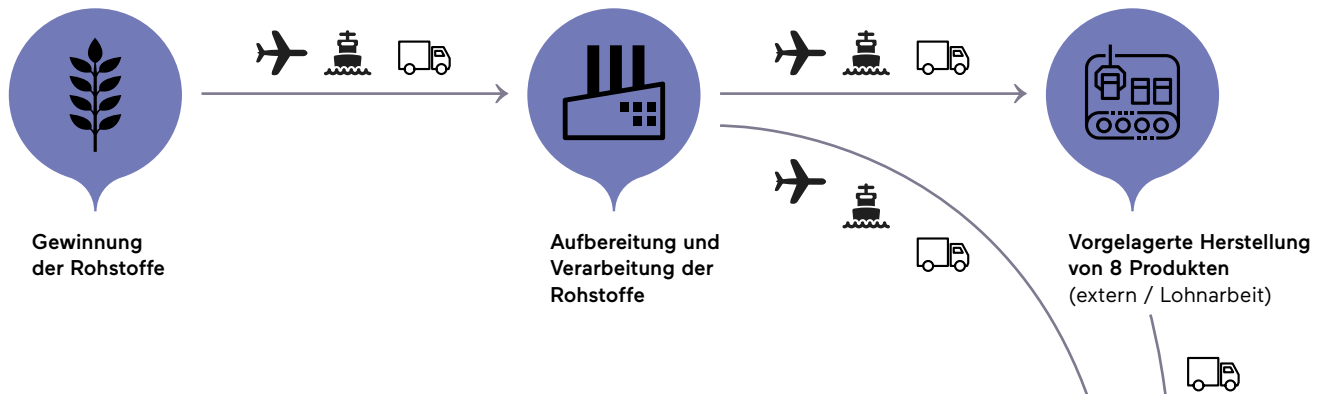
Wertschöpfungskette

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht in vereinfachter Form die wesentlichen Stationen entlang der RINGANA Wertschöpfungskette: von den vorgelagerten Prozessen über den zentralen Unternehmensbereich bis hin zu den nachgelagerten Aktivitäten. Sie bietet einen kompakten Überblick darüber, wie RINGANA Produkte entstehen, verarbeitet und verpackt werden und schließlich zu den Kund:innen gelangen.

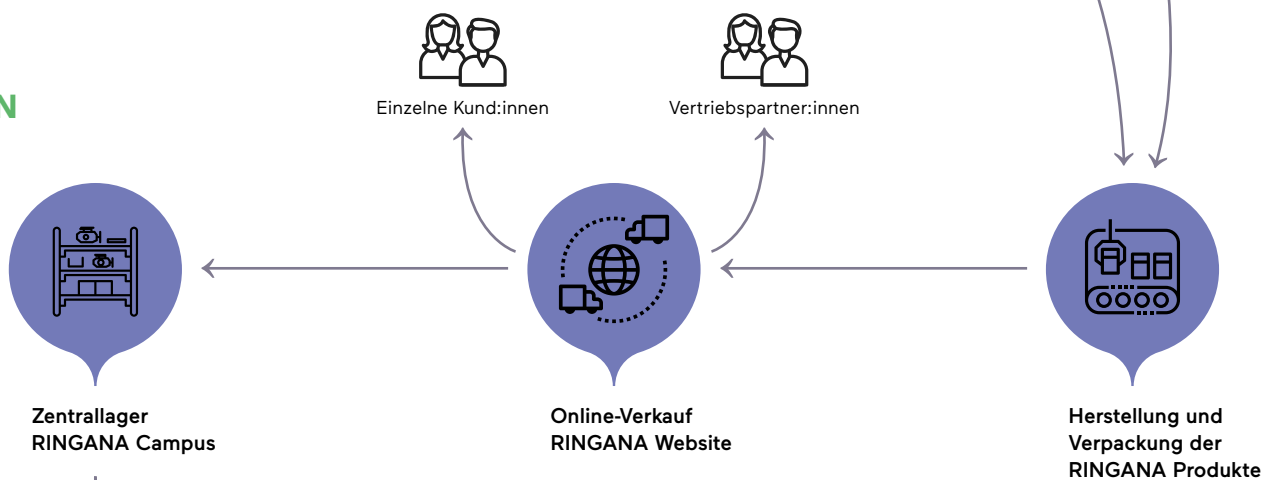
Ziel dieser Darstellung ist es, zentrale Wirkungsbereiche übersichtlich darzustellen und ein besseres Verständnis für die relevanten Aspekte entlang des Produktlebenszyklus zu schaffen.

Wertschöpfungskette

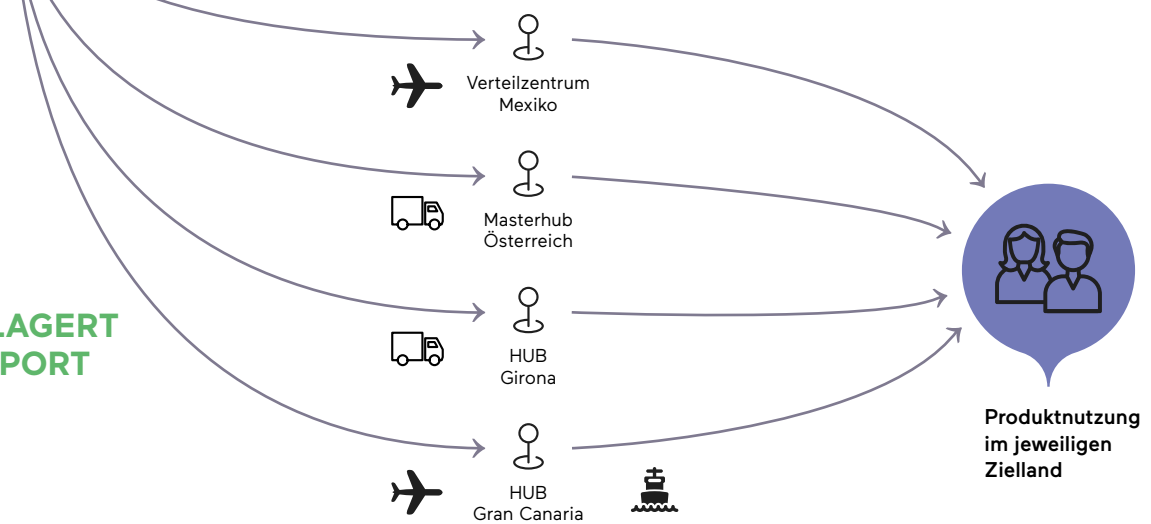
VORGELAGERT

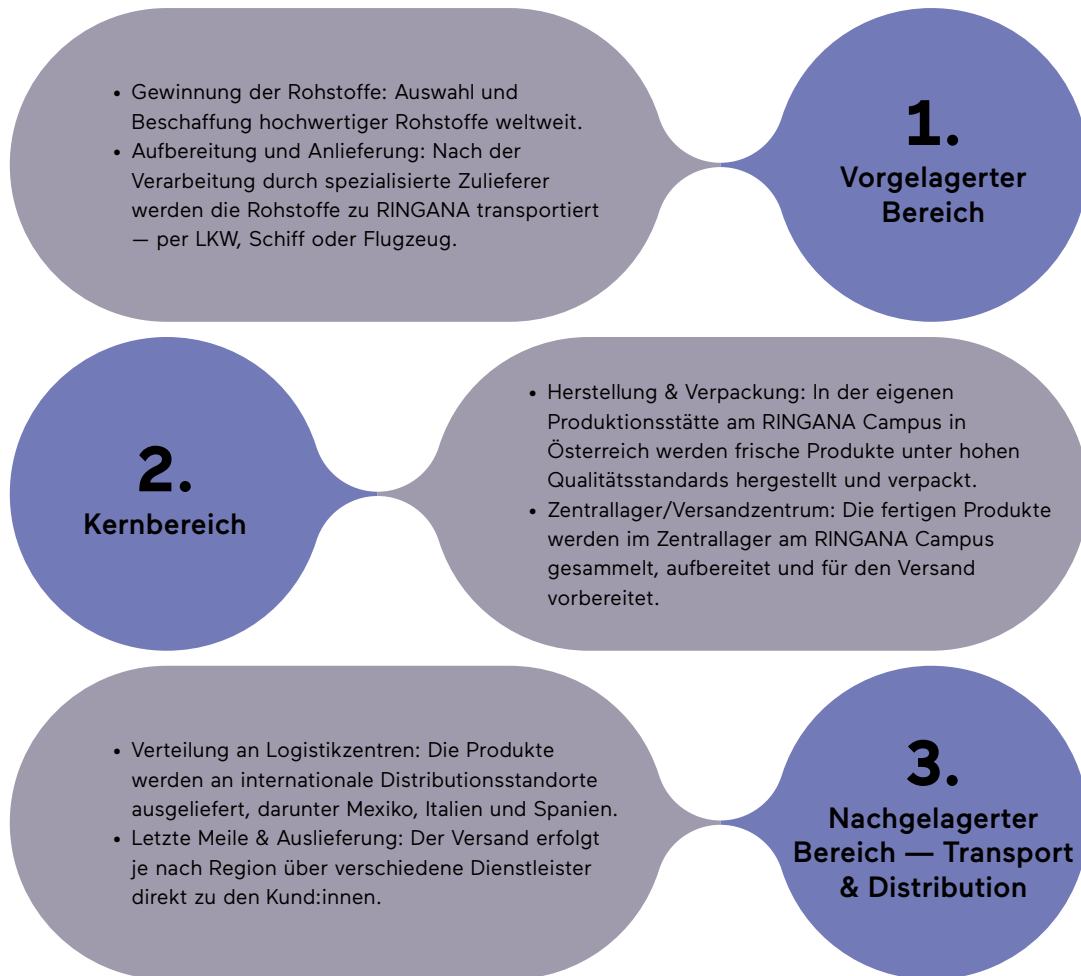


KERN



NACHGELAGERT — TRANSPORT





Nachhaltigkeitsbezogene Strategieelemente: FRESH IMPACT

Nachhaltigkeit ist kein Add-on, sondern tief in der Unternehmensstrategie von RINGANA verankert. Die unternehmensweite Strategie FRESH IMPACT bildet das Fundament für nachhaltiges Handeln. Sie orientiert sich an den internationalen ESG-Prinzipien (Environmental, Social, Governance) — bei RINGANA übersetzt in vier strategische Handlungsfelder:

Planet (Umweltverantwortung)

People (Soziale Wirkung und Fairness)

Promise (Governance & Integrität)

Product (Gesamte Verantwortung mit den Produkten von RINGANA erlebbar)

FRESH IMPACT STEHT FÜR:

- Aktive Verantwortung für den Planeten
- Nachhaltiges Handeln entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- Ständiges Hinterfragen des Status quo
- Kontinuierliche Weiterentwicklung mit messbarem Impact — lokal wie global
- Nachhaltigkeit sichtbar, nachvollziehbar und teilbar machen



Vision & Mission: Verantwortung bewusst leben

Die strategische Ausrichtung wird von einer klar definierten Vision und Mission getragen:

VISION

Wir wollen allen Menschen ein bewusstes Leben in einer besseren Welt ermöglichen.

MISSION

Wir ermöglichen allen Menschen den Zugang zu frischen Produkten, die auf nachhaltiger und wissenschaftlich fundierter Basis entwickelt wurden. Jeder kann Teil des RINGANA Business werden und dadurch einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft für sich und seine Umwelt leisten.

Wir setzen Trends in der Nachhaltigkeit und bedenken dabei die gesamte Lieferkette.

Integriertes Managementsystem (IMS)

RINGANA verfolgt höchste Standards in den Bereichen Qualität und Umweltschutz (ISO 9001 & ISO 14001). Die IMS-Leitlinien sehen u. a. vor:

- Sicherstellung maximaler Produktwirksamkeit und -qualität durch alle Mitarbeiter:innen
- Verpflichtung zur Einhaltung relevanter Prozesse, Ressourcenbereitstellung und zu kontinuierlicher Verbesserung
- Umfassende Berücksichtigung umweltrelevanter Aspekte in allen Unternehmensprozessen
- Förderung von Eigenverantwortung und Verbesserungsvorschlägen durch alle Beschäftigten

Diese integrierte Sichtweise stärkt unseren Anspruch, Nachhaltigkeit nicht nur strategisch zu verankern, sondern auch operativ erlebbar zu machen.



Nachhaltigkeit in der Unternehmens- führung und Steuerung

In Anlehnung an
ESRS 2 GOV-2



RINGANA ist ein eigentümergeführtes Familienunternehmen mit einer offenen und klar strukturierten Organisation, die auf Koordination und Effizienz ausgerichtet ist. Die Geschäftsführung trägt die Gesamtverantwortung für die strategische Ausrichtung des Unternehmens — einschließlich der Nachhaltigkeitsstrategie FRESH IMPACT. Diese ist fest in der Unternehmensstrategie verankert und wird als zentrales Thema auf oberster Entscheidungsebene behandelt. Damit ist Nachhaltigkeit nicht nur ein operatives, sondern auch ein strategisches Führungsanliegen.

Nachhaltigkeit ist als Querschnittsthema in allen Bereichen des Unternehmens verankert. Die Geschäftsführung wird regelmäßig durch die Fachabteilungen (z. B. Nachhaltigkeit, Qualitäts- & Umweltmanagement) über den aktuellen Stand der Nachhaltigkeitsleistungen sowie Risiken und Chancen informiert. Wichtige Kennzahlen und strategische Weiterentwicklungen werden direkt auf Direktorenebene und in der Geschäftsleitung diskutiert und priorisiert. Zentrale Nachhaltigkeitsfragen, wie etwa im Bereich Kreislaufwirtschaft, Umweltmanagement oder Fragen über die Lieferkette, fließen aktiv in die strategische Planung und das Tagesgeschäft ein. Die Verantwortung für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele ist dabei klar verteilt: Fachverantwortliche in den jeweiligen Organisationseinheiten berichten an die Geschäftsführung. Die Stabstelle des Corporate Social and Environmental Managements überwacht die Einhaltung der „FRESH IMPACT“-Prinzipien und greift bei Bedarf steuernd ein.

Mit diesem integrierten Ansatz stellt RINGANA sicher, dass relevante Nachhaltigkeitsthemen auf höchster Ebene berücksichtigt und Entscheidungen stets unter ökologischen und sozialen Gesichtspunkten getroffen werden.

Erklärung zur Sorgfaltspflicht

In Anlehnung an ESRS 2 GOV-4

KERNELEMENTE DER SORGFALTPFLICHT

Einbindung der Sorgfaltspflicht in Governance,
Strategie und Geschäftsmodell

Einbeziehung betroffener Interessenträger

Ermittlung und Bewertung negativer
Auswirkungen auf Mensch und Umwelt

Maßnahmen zum Umgang mit negativen
Auswirkungen auf Mensch und Umwelt

Nachverfolgung der Wirksamkeit dieser
Bemühungen

ABSCHNITTE IN DER NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

→ Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung
und Steuerung (S.20)
→ Auswirkungen, Risiken und Chancen im
Kontext von Strategie und Geschäftsmodell
(S.25)

→ Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung
und Steuerung (S.20)
→ Auswirkungen, Risiken und Chancen im
Kontext von Strategie und Geschäftsmodell
(S.25)
→ Bewertung der wesentlichen Auswirkungen,
Risiken und Chancen (S.23)

→ Bewertung der wesentlichen Auswirkungen,
Risiken und Chancen (S.23)

→ Praktiken, Richtlinien und zukünftige Initiativen
für den Übergang zu einer nachhaltigeren
Wirtschaft (B2) und ihre Beschreibung (C2)
(S.29)

→ Praktiken, Richtlinien und zukünftige Initiativen
für den Übergang zu einer nachhaltigeren
Wirtschaft (B2) und ihre Beschreibung (C2)
(S.29)



Bewertung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen

In Anlehnung an ESRS 2 IRO-1

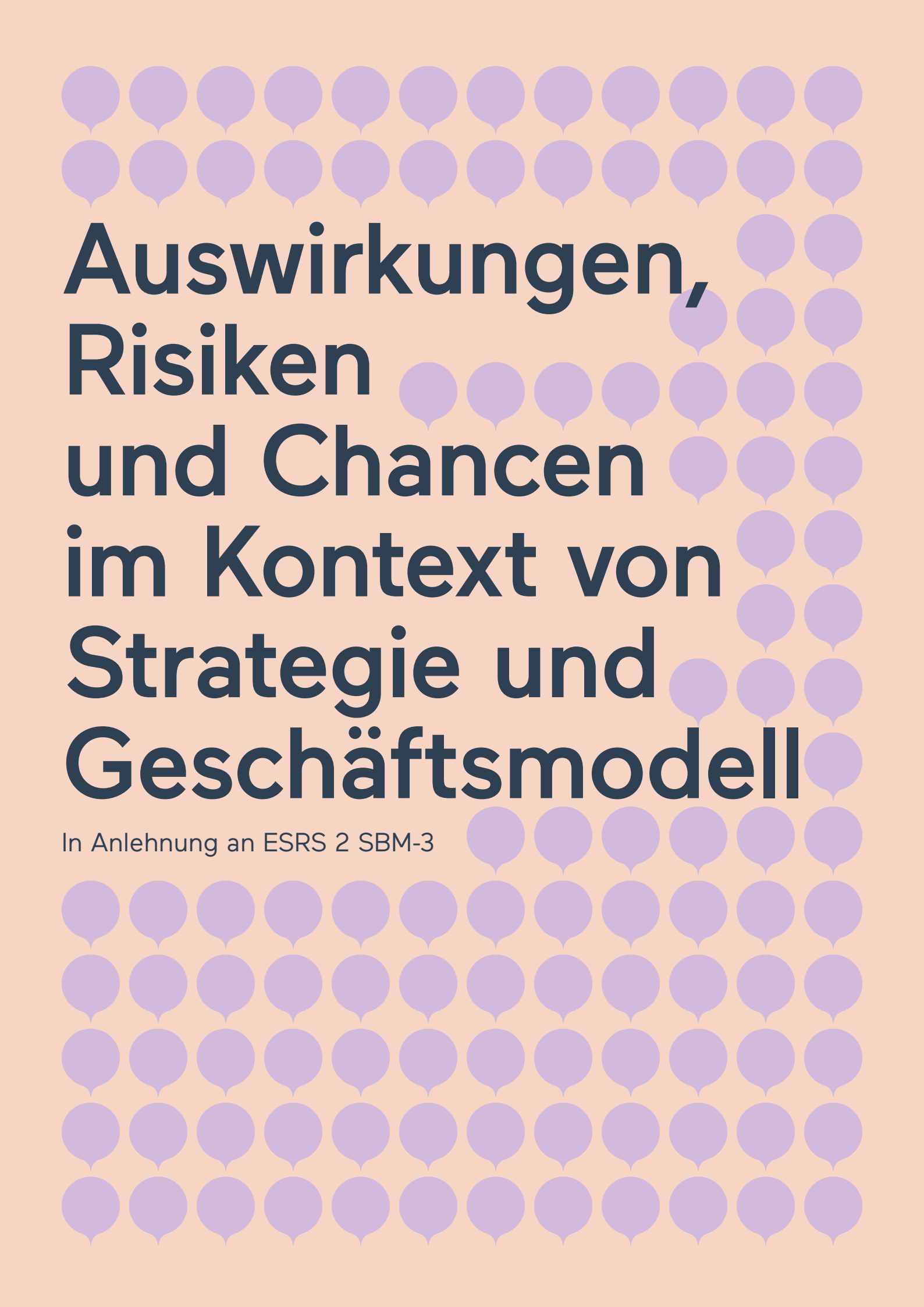
Im Berichtsjahr wurde erstmals eine Wesentlichkeitsanalyse auf Basis des Konzepts der doppelten Wesentlichkeit durchgeführt. Damit wurde über die Anforderungen des VSME hinausgegangen, um fundierte Schwerpunkte für die Nachhaltigkeitsberichterstattung und -strategie zu legen. Ziel war es, jene Nachhaltigkeitsthemen systematisch zu identifizieren, die für RINGANA von Bedeutung sind – sowohl im Hinblick auf ihre tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt als auch hinsichtlich der damit verbundenen Risiken und Chancen (IROs) für das Unternehmen.

Der Prozess erfolgte in enger Zusammenarbeit mit internen Expert:innen aus den Bereichen Forschung und Entwicklung, Packaging und Innovation, Produktion, Shipping, Supply Chain Management, Energie- und Gebäudemanagement, Human Resources, Digital, Marketing and Communications, Datenschutz, Legal & Compliance, Finance sowie der Geschäftsführung. Die Analyse wurde in mehreren iterativen Workshops durchgeführt und fachlich vom externen Nachhaltigkeitsberatungsunternehmen Terra Institute begleitet. Dabei wurden alle relevanten Perspektiven strukturiert eingebunden.

Zur Identifikation von IROs dienten die Nachhaltigkeitsthemen aus den ESRS als methodischer Ausgangspunkt. Ergänzend wurden international anerkannte Standards und Tools herangezogen – darunter der SASB-Standard für Agricultural Products, der WRI Aqueduct Water Risk Atlas sowie der WWF Risk Filter zur Einschätzung umweltbezogener Risiken. Die menschenrechtliche Risikolage wurde durch ein initiales Lieferantenscreening sowie durch Abgleiche mit der BAFA-Risikodatenbank, dem Global Living Wage, dem Global Rights Index, dem WEF Gender Pay Gap, dem Children's Rights in the Workplace Index und dem Global Slavery Index bewertet. Bei der Analyse klimabezogener transitorischer Risiken und Chancen orientierte sich RINGANA an den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD).

Die Bewertung der Auswirkungen („Impacts“) erfolgte anhand der vier Kriterien Ausmaß, Umfang, Unabänderlichkeit und Wahrscheinlichkeit. Zur Einordnung der Wesentlichkeit wurden Schwellenwerte so gesetzt, dass negative Auswirkungen ab 9 von 15 Punkten und positive Beiträge ab 6 von 10 Punkten als wesentlich gelten. Diese bewusst niedrig angesetzte Schwelle ermöglicht es, relevante Themen systematisch zu erfassen – im Sinne eines unternehmerischen Verständnisses von Verantwortung, das auf aktives Handeln ausgerichtet ist.

Für die Bewertung der Risiken und Chancen wurde die unternehmensinterne 3x3-Risikomatrix verwendet. Dabei erfolgt die Einstufung entlang der Kriterien „finanzielle Auswirkung“ (1–3 Punkte) und „Eintrittswahrscheinlichkeit“ (1–3 Punkte). Ab einer Gesamtbewertung von 6 Punkten wird ein Risiko oder eine Chance als wesentlich eingestuft.



Auswirkungen, Risiken und Chancen im Kontext von Strategie und Geschäftsmodell

In Anlehnung an ESRS 2 SBM-3

Als Hersteller von Frischekosmetik und pflanzlichen Nahrungsergänzungsmitteln sieht RINGANA Nachhaltigkeit nicht nur als Teil der unternehmerischen Verantwortung, sondern als zentrales Element des Geschäftsmodells. Der wirtschaftliche Erfolg hängt maßgeblich davon ab, dass RINGANA pflanzliche Produkte anbietet, deren Herstellung im Einklang mit ökologischen und sozialen Prinzipien steht. Daraus ergeben sich sowohl Chancen als auch Herausforderungen.

WESENTLICHE AUSWIRKUNGEN:

Die Geschäftstätigkeit von RINGANA hat direkte und indirekte Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft. Bereits im vorgelagerten landwirtschaftlichen Rohstoffanbau entstehen Umweltauswirkungen – sei es durch Wasserverbrauch, Energieeinsatz oder Rohstoffverbrauch. Positiv wirken sich der konsequente Verzicht auf synthetische Konservierungsstoffe und Tierversuche sowie die Förderung der biologischen Landwirtschaft durch Zertifizierungen aus. Für den Transport der frischen Produkte zu den Kund:innen benötigt RINGANA Verpackungen, wodurch Abfall entsteht, sowie eine robuste Logistik, die Treibhausgasemissionen verursacht. Bei RINGANA steht der Mensch im Mittelpunkt. Eine hohe Mitarbeiter:innenzufriedenheit sichert das Unternehmen unter anderem durch Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion, Gesundheitsschutz und -förderung sowie eine hohe Flexibilität im Arbeitsleben. Weitere Initiativen in diesem Bereich finden Sie im Abschnitt „People“.

WESENTLICHE RISIKEN:

Zu den relevanten Nachhaltigkeitsrisiken zählen insbesondere der Klimawandel, die Beschaffung von Rohstoffen aus Wasserstressgebieten (z. B. Ernteauffälle bei Schlüsselrohstoffen), steigende regulatorische Anforderungen (z. B. Verpackungs- und Entsorgungsvorschriften) sowie Volatilitäten in der Verfügbarkeit und Preisentwicklung pflanzlicher Rohstoffe. Diese Risiken können sich potenziell auf die Kosten, die Produktverfügbarkeit und die Markenwahrnehmung auswirken.

WESENTLICHE CHANCEN:

Die steigende gesellschaftliche und regulatorische Nachfrage nach nachhaltigen und transparent produzierten Kosmetikprodukten bietet erhebliche Wachstumschancen. Der frühe und konsequente Fokus auf Frischekosmetik, Zertifizierungen (z. B. COSMOS, EU Ecolabel, Österreichisches Umweltzeichen, Lacon), umweltfreundliche Verpackungslösungen und effiziente Lieferketten stärken unsere Wettbewerbsfähigkeit, Kundenbindung und Marktposition – insbesondere bei einer jungen, werteorientierten Zielgruppe. Außerdem ist RINGANA fest davon überzeugt, dass das werteorientierte Handeln die Attraktivität der Marke stärkt und dabei hilft, Talente anzuziehen und an das Unternehmen zu binden.

INTEGRATION IN STRATEGIE UND GESCHÄFTSMODELL:

Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. In sämtlichen zentralen Funktionen – von Produktentwicklung über Einkauf, Produktion und Marketing bis hin zu Governance-Strukturen – fließen ESG-Kriterien systematisch in Entscheidungen ein. RINGANA beobachtet und untersucht kontinuierlich, welche Auswirkungen mögliche klimatische Veränderungen auf die Einkaufs- und Rohstoffstrategie haben kann. Das Risikomanagement wurde entsprechend erweitert, und relevante Nachhaltigkeitsthemen werden laufend durch interne Zielsysteme, Lieferantenbewertungen und Dialogformate mit Stakeholdern operationalisiert. So sichert das Unternehmen langfristig den Unternehmenserfolg in Einklang mit gesellschaftlichen und ökologischen Erwartungen.

Wesentlichkeitsprofil

Als Ergebnis der doppelten Wesentlichkeit hat sich das folgende Wesentlichkeitsprofil ergeben. Die Abbildung „Wesentlichkeitsprofil“ zeigt, ob Nachhaltigkeitsthemen aus Perspektive der Auswirkungen und/oder der Chancen bzw. Risiken wesentlich sind.

THEMA	IMPACT	FINANCIAL
KLIMAWANDEL	●	○
UMWELTVERSCHMUTZUNG	○	○
WASSER- UND MEERESRESSOURCEN	●	●
BIOLOGISCHE VIelfALT UND ÖKOSYSTEME	●	○
RESSOURCENNUTZUNG UND KREISLAUFWIRTSCHAFT	●	●
ARBEITSKRÄFTE IM UNTERNEHMEN	●	●
ARBEITSKRÄFTE IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE	●	○
BETROFFENE GEMEINSCHAFTEN	○	○
VERBRAUCHER:INNEN UND ENDNUTZER:INNEN	●	○
UNTERNEHMENSFÜHRUNG	●	○

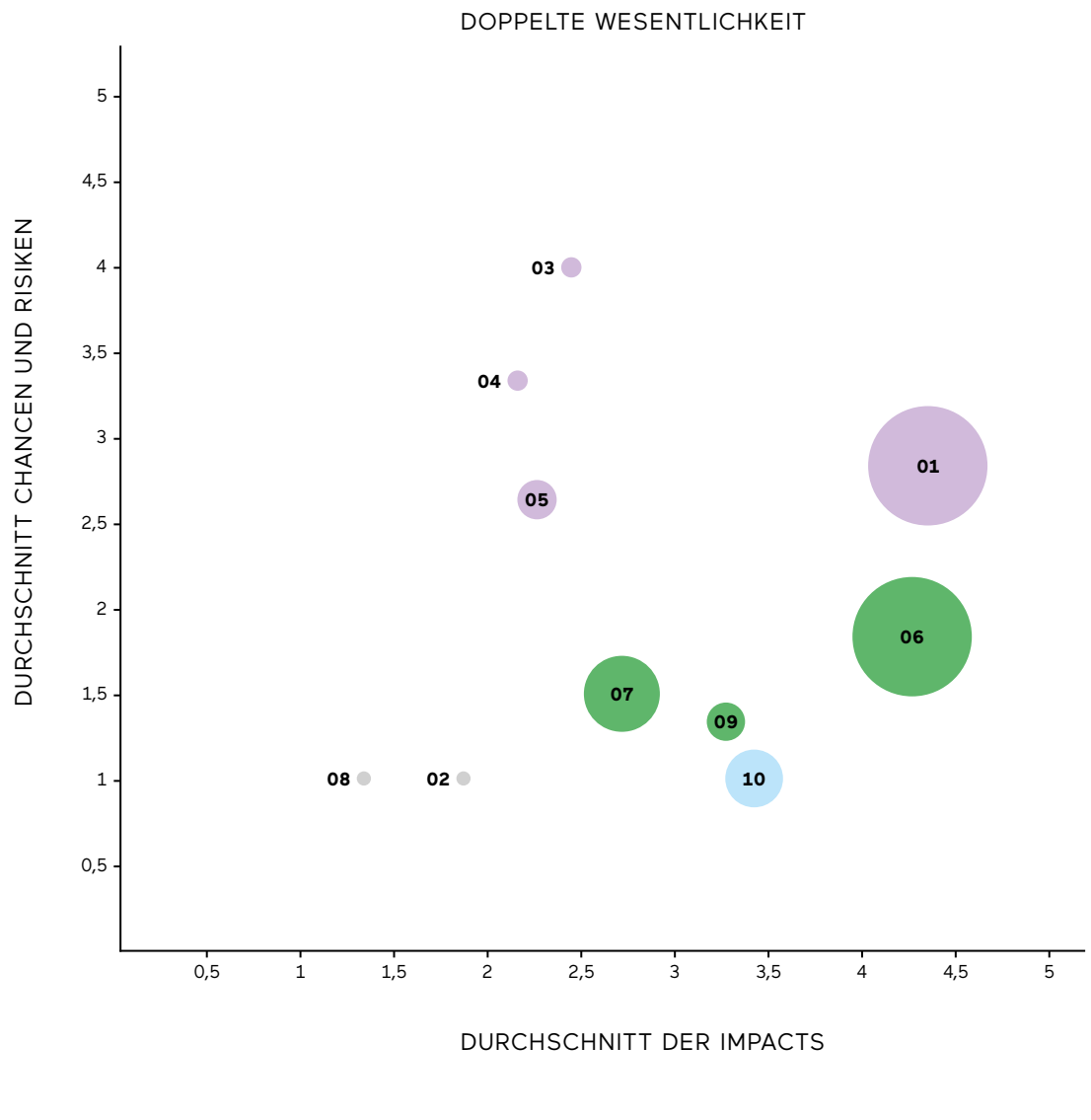
Die nachstehende Abbildung der Wesentlichkeitsmatrix veranschaulicht die Bewertung unserer Nachhaltigkeitsthemen. Jeder Kreis steht für ein spezifisches Thema und zeigt seine Bedeutung in Bezug auf Auswirkungen, Chancen und Risiken (IROs):

- **X-Achse:** Durchschnitt aller bewerteten Auswirkungen des Themas (Skala 1–5).
- **Y-Achse:** Durchschnitt aller bewerteten Chancen und Risiken des Themas (Skala 1–5).
- **Kreisdurchmesser:** Anzahl der wesentlichen Impacts, Chancen und Risiken.

Zur besseren Vergleichbarkeit verwenden wir den Durchschnittswert anstelle des Maximalwerts. Dadurch werden Ausreißer abgeschwächt und es entsteht ein realistischeres Bild der IROs.

Nicht wesentliche Themen sind in der Darstellung ausgegraut.

Wesentlichkeitsmatrix



- 01 Klimawandel
- 02 Umweltverschmutzung
- 03 Wasser- und Meeresressourcen
- 04 Biologische Vielfalt und Ökosysteme
- 05 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft
- 06 Arbeitskräfte im Unternehmen
- 07 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette
- 08 Betroffene Gemeinschaften
- 09 Verbraucher:innen und Endnutzer:innen
- 10 Unternehmensführung

Die folgenden Themen wurden als nicht wesentlich eingestuft:

- **Umweltverschmutzung:** Aufgrund der naturbasierten Rohstoffstrategie und der hohen Standards in der Produktion (z. B. kein Einsatz von problematischen Chemikalien oder fossilen Brennstoffen) entstehen keine relevanten Luft-, Boden- oder Wasserverschmutzungen. Auch in der vorgelagerten Landwirtschaft werden diese durch einen hohen Anteil biologisch angebauter Rohstoffe stark reduziert.
- **Betroffene Gemeinschaften:** Trotz des hohen Stellenwerts in der Unternehmensphilosophie wurde dieses Thema nicht als wesentlich eingestuft, da keine direkte oder systematische Beeinflussung durch die Unternehmensaktivitäten festgestellt wurde (z. B. keine Großbetriebe in sensiblen Regionen, keine infrastrukturellen Eingriffe in lokale Gemeinschaften).

Eine ausführliche Darstellung der für RINGANA relevanten Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs) ist im Anhang enthalten.



Praktiken, Richtlinien und zukünftige Initiativen

für den Übergang zu einer nachhaltigeren
Wirtschaft (B2)

RINGANA verfolgt seit vielen Jahren einen konsequenten Nachhaltigkeitsansatz, der sich in konkreten Praktiken, Richtlinien und Zielvorgaben entlang der gesamten Wertschöpfungskette widerspiegelt. Die Nachhaltigkeitsstrategie ist vollständig in die Unternehmensstrategie integriert und wird durch einen strukturierten Ziel- und Maßnahmenplan gesteuert. Im Mittelpunkt stehen ökologische, soziale und unternehmerische Verantwortung.

Praktiken §26a

RINGANA setzt eine Vielzahl an Maßnahmen um, die einen direkten Beitrag zur nachhaltigen Transformation leisten. Dazu zählen:

- **Reduktion von Umweltbelastungen** durch ökologische Produktentwicklung, reduziertes Packaging, biologisch zertifizierte Inhaltsstoffe und der Einsatz korallenrifffreundlicher Sonnenfilter
- **Maßnahmen zur Ressourcenschonung**, wie die Reduktionmaßnahmen der Wasserentnahme
- **Kreislaufwirtschaftsansätze**, z. B. durch das REUSE- und ECO Packaging-Konzept sowie externe Prüfungen zur Recyclingfähigkeit
- **Förderung fairer Arbeitsbedingungen**, etwa durch Inklusionsmaßnahmen, Gesundheitsprogramme und Schulungen
- **Verantwortung in der Lieferkette**, z. B. durch die Erhebung und Entwicklung von Sozialstandards bei Lieferanten
- **Bewusstseinsbildung** durch Führungen und transparente Kommunikation an Stakeholder
- **Datenschutz, Produktsicherheit und Transparenz** gegenüber Konsument:innen durch gezielte Informations- und Schulungstools

Welche ESG-Themen RINGANA durch Praktiken, Konzepte oder zukünftige Initiativen beisteuert, ist in der Tabelle „Nachhaltigkeitspraktiken und -richtlinien und zukünftige Initiativen und ihre Beschreibung“ in C2 ersichtlich.

Richtlinien §26b

RINGANA verfügt über unternehmensweit gültige Richtlinien zu zentralen Nachhaltigkeitsthemen, wie z. B. Umweltmanagement gemäß ISO 14001, Qualitätsmanagement nach ISO 9001, Qualitätssicherung (QPB), Datenschutz, Produktsicherheit und Arbeitsrecht. Diese Richtlinien sind teilweise öffentlich zugänglich (z. B. Transparenzbericht) und werden regelmäßig durch interne Audits und externe Prüfungen (z. B. durch Umweltzeichen oder Normen) aktualisiert.

Zukünftige Initiativen §26c

Zahlreiche zukunftsgerichtete Initiativen sind bereits implementiert oder in Vorbereitung, z. B.:

- Schrittweise Erhöhung des Anteils an biologisch zertifizierten Rohstoffen
- Weiterer Ausbau nachhaltiger Mobilitäts- und Energieprojekte am RINGANA Campus
- Intensivierung der Biodiversitätsförderung auf dem Firmengelände
- Implementierung eines Systems zur Bewertung ökosozialer Risiken in der Lieferkette
- Geplante Maßnahmen zur Ausweitung des Gesundheitsprogramms und der sozialen Integration im Personalbereich



Zielvorgaben §26d

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie wird durch konkrete Zielsetzungen überwacht. Diese beinhalten:

- Prozentuale Zielvorgaben (z. B. 30 % PCR-Kunststoffanteil bis 2030)
- Fristgebundene Maßnahmen (z. B. Umsetzung biodiversitätsfördernder Kooperationen seit 2022)
- Monitoring-Kennzahlen wie Wasserintensität, Recyclingquote oder Bio-Anteil bei Lebensmitteln
- Verankerung der Ziele im zentralen Maßnahmenplan, der quartalsweise im Rahmen des „FRESH IMPACT“-Meetings und in regelmäßigem Austausch mit der Geschäftsleitung und allen Abteilungsleitungen überprüft wird

Beschreibung von Praktiken, Richtlinien und zukünftigen Initiativen

für den Übergang zu einer
nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

Planet

KLIMAWANDEL

Nachhaltigkeitspraktiken und -richtlinien und zukünftige Initiativen (§26a-c) und ihre Beschreibung (§48)

Energieversorgung aller Standorte zu 100 % aus erneuerbaren Energien forcieren

Eigene Erzeugung erneuerbarer Energien (z. B. Photovoltaik, Geothermie)

Laufendes Energie- und Verbrauchsmonitoring zur Steigerung der Effizienz

Diverse Maßnahmen zur Reduktion der CO₂-Intensität wie zum Beispiel Optimierung der Produktion, der internen Prozesse sowie der Logistik

Mobilität:

- E-Bikes für Mitarbeiter:innen
- Kostenlose Lademöglichkeiten für E-Autos
- Elektrische Poolfahrzeugflotte
- E-LKW

Vegetarische und vegane Küche sowie Maßnahmen zu Abfallvermeidung im Zusammenhang mit Lebensmitteln

Jährliche Erhebung des Corporate Carbon Footprint (Scope 1, 2, 3)

Berechnung des Product Carbon Footprint (PCF) für alle Produkte

Berechnung des Event Carbon Footprint (ECF) für Direktvertriebsveranstaltungen

Beschreibung konkreter Zielsetzungen, wenn vorhanden (§26d)

→ **100 % erneuerbare Energie an allen Standorten**

→ **Deckung von 50 % des Gesamten Energiebedarfs durch Eigenproduktion erneuerbarer Energie (bis 2030)**

→ **Reduktion der Energieintensität (Energieverbrauch im Verhältnis zur Produktionsmenge) um 15 % bis 2030 (Basisjahr 2022)**

→ **Reduktion der CO₂-Intensität (CO₂-Ausstoß im Verhältnis zur Produktionsmenge) um 25 % bis 2034 (Basisjahr 2024)**

→ **Klimafreundliche Mobilität stärken**

→ **Nachhaltige Verköstigung der Mitarbeiter:innen sicherstellen**

→ **THG-Emissionen Scope 1 & 2 um 42 % und Scope 3 um 25 % bis 2034 (Basisjahr 2024) reduzieren**

→ **Bis 2030: vollständige Berechnung des PCF für das gesamte Produktsortiments und Integration in die Klimastrategie**

→ **Bis 2026 vollständige Berechnung des ECF für alle Eventkategorien und Integration in die Klimastrategie**

VERSCHMUTZUNG

Nachhaltigkeitspraktiken und -richtlinien und zukünftige Initiativen (§26a-c) und ihre Beschreibung (§48)

Integration von Umwelt- und Qualitätslabels, wie EU-Ecolabel und Österreichisches Umweltzeichen in die Produktentwicklung

Fokus auf die Verwendung von biologisch angebauten Pflanzenrohstoffen zur Vermeidung von Pestizideinträgen

Beschreibung konkreter Zielsetzungen, wenn vorhanden (§26d)

→ **Seit 2023 Sicherstellung eines geringen Schadstoffeintrags durch RINGANA Produkte in Grund- und Oberflächenwasser**

→ **Bis 2030 den Anteil in Prozent an biologisch angebauten Rohstoffen auf über 50 % heben, um den Schadstoffeintrag in die Böden zu verringern**

BIODIVERSITÄT UND ÖKOSYSTEME

Nachhaltigkeitspraktiken und -richtlinien und zukünftige Initiativen (§26a-c) und ihre Beschreibung (§48)

Naturkosmetik-Standard als Leitlinie für die Entwicklung der Kosmetikprodukte in den Prozess der Konzeptionierung der Produkte implementieren

Abnahme von biologisch angebauten Rohstoffen priorisieren und in Entwicklungsprozesse sowie Unternehmensstrategie integrieren

Erhalt und Nutzung biodiversitätsfördernder Flächen am RINGANA Campus (Dachbegrünung, Streuobstwiese, Blumenwiese auf ungenutzten Freiflächen)

Kooperation mit dem Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal zur Förderung der Biodiversität und des Urwaldschutzes

Beschreibung konkreter Zielsetzungen, wenn vorhanden (§26d)

→ **Seit 2023 Naturkosmetik-Standard als Leitlinie für die Entwicklung der Kosmetikprodukte**

→ **Bis 2030 den Anteil an biologisch angebauten Rohstoffen auf über 50 % heben, um einen hohen Grad an Biodiversität sicherzustellen**

→ **Sicherstellen, dass ein hoher Anteil der Flächen am RINGANA Campus aktiv zur Biodiversität beiträgt**

→ **Aktive Unterstützung von Biodiversitätsprojekte abseits der Unternehmensflächen**

WASSER- UND MEERESRESSOURCEN

Nachhaltigkeitspraktiken und -richtlinien und zukünftige Initiativen (§26a-c) und ihre Beschreibung (§48)

Entwicklung von Sonnenschutzprodukten mit korallenrifffreundlichen Lichtschutzfiltern

Optimierung von Produktionsprozessen und Rezepturen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs (z. B. durch Regenwassernutzung, auf die Produktion optimierte Reinigung und Schaffen von Wasserkreisläufen)

Beschreibung konkreter Zielsetzungen, wenn vorhanden (§26d)

- Seit 2021 Sicherstellung, dass alle Standard-Sonnenschutzprodukte frei von korallenschädigenden Inhaltsstoffen sind
- Wasserintensität (Wasserverbrauch im Verhältnis zur Produktionsmenge) bis 2030 um 15 % im Vergleich zu 2021 reduzieren

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Nachhaltigkeitspraktiken und -richtlinien und zukünftige Initiativen (§26a-c) und ihre Beschreibung (§48)

Entwicklung und Optimierung von Verpackungen mit Fokus auf Materialien die aus dem Recyclingkreislauf stammen

Entwicklung und Implementierung einer verbindlichen Materialhierarchie für Verpackungen, die recycelte Kunststoffe (z. B. PCR-Materialien) vorrangig gegenüber Neuplastik vorsieht — unter Berücksichtigung von Produktsicherheit, Verfügbarkeit und technischen Anforderungen

Schaffung von Infrastruktur und Bewusstseinsbildung zur Sicherstellung einer hohen internen Recyclingquote

Verpackungen aller RINGANA Produkte durch externe Institute auf Recyclingfähigkeit prüfen und Optimierungsmaßnahmen umsetzen

Beschreibung konkreter Zielsetzungen, wenn vorhanden (§26d)

- Bis 2030 den PCR-Anteil (Post-Consumer-Recycling-Material) im Packaging von RINGANA auf mindestens 25 % steigern
- Bis 2030 den Kunststoff-PCR-Anteil im Packaging auf mindestens 30 % steigern
- Recyclingquote von RINGANA bis 2030 auf dem Niveau des Basisjahres 2021 halten oder verbessern
- Bis 2030 alle Verpackungen unter Berücksichtigung des Produktschutzes in ihrer Recyclingfähigkeit überprüfen und verbessern



People

ARBEITSKRÄFTE DES UNTERNEHMENS

Nachhaltigkeitspraktiken und -richtlinien und zukünftige Initiativen (§26a-c) und ihre Beschreibung (§48)

Förderung von Inklusion und Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigungen durch ein Konzept zur Bewerbungsmotivation

Förderung von biologisch angebauten Lebensmitteln in der betrieblichen Verpflegung

Ein umfassendes Gesundheitsprogramm für Mitarbeiter:innen implementieren

Beschreibung konkreter Zielsetzungen, wenn vorhanden (§26d)

→ **Ab 2025 die Anzahl an Mitarbeiter:innen mit Beeinträchtigung bis 2030 halten oder steigern**

→ **Bis 2030 beim fleischlosen Mittagessen mindestens 20 % Bio-Lebensmittelanteil sicherstellen**

→ **Ab 2026 jährlich 55 % der Mitarbeiter:innen mit gesundheitsfördernden Maßnahmen erreichen und bis 2030 halten**

ARBEITSKRÄFTE IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Ein Beurteilungssystem für Lieferanten hinsichtlich sozialer und ökologischer Richtlinien aufsetzen

→ **Ab 2026 die ökosozialen Standards der Lieferanten systematisch in dessen Lieferantenbewertung miteinfließen lassen**

BETROFFENE GEMEINSCHAFTEN

Ab 2022 über strukturierte Betriebsführungen am Standort RINGANA Campus Bewusstseinsbildung zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise vornehmen

→ **Seit 2022 Implementierung einer Struktur, um über die Unternehmensgrenze hinaus ein höheres Bewusstsein für die Möglichkeiten nachhaltiger Wirtschaftsweise zu schaffen**

VERBRAUCHER:INNEN UND ENDNUTZER:INNEN

Nachhaltigkeitspraktiken und -richtlinien und zukünftige Initiativen (§26a-c) und ihre Beschreibung (§48)

Sicherstellung der umfassenden Verbraucherinformation durch das Care Facts-Tool mit visueller Darstellung von Inhaltsstoffen und Wirksamkeit; Übersetzung und Erklärung von Inhaltsstoffen, kompetente Beratung durch Produktservice und Vertriebspartner:innen sowie Schulungen, Online-Academy, Workshops und Printmaterialien zur Steigerung der Produktkompetenz

Bereitstellung hochwirksamer, veganer frischer Produkte ohne synthetische Konservierungsmittel, Nanopartikel und Mikroplastik

Einhaltung höchster Datenschutzstandards durch die Ernennung einer externen Datenschutzbeauftragten und einer internen Datenschutzkoordinatorin, regelmäßige Schulungen und Information der Mitarbeiter:innen, Implementierung klarer Datenschutz- und Vertraulichkeitsrichtlinien sowie proaktive Unterstützung der Betroffenen bei Datenmissbrauch durch eine Task-Force

Transparenz durch eine eigene Research-Seite inklusive Studienergebnisse, Nachhaltigkeitsberichte, Sales-Reports und einer dedizierten Nachhaltigkeitsseite

Beschreibung konkreter Zielsetzungen, wenn vorhanden (§26d)

→ **Transparente Kommunikation der Produktinformationen sicherstellen**

→ **Förderung des Wohlbefindens der Verbraucher:innen**

→ **Sicherstellung von hohem Datenschutz**

→ **Hohe Unternehmens- und Prozesstransparenz sicherstellen**



Promise

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Nachhaltigkeitspraktiken und -richtlinien und zukünftige Initiativen (§26a-c) und ihre Beschreibung (§48)

Quartalsweise Meetings des FRESH IMPACT-Teams (alle relevanten internen Stakeholder) zum Austausch aktueller Maßnahmen, Projekte und Strategien mit Nachhaltigkeitsbezug

Regelmäßiger Austausch zwischen Direktor:innen, Geschäftsleitung und dem Nachhaltigkeitsteam, um Fortschritte zu diskutieren und Prioritäten festzulegen

Regelmäßige Überprüfung und Audits der ISO 14001 sowie laufende Optimierung des Risiko- und Qualitätsmanagements in allen Unternehmensbereichen

Implementieren des Prozesses „Nachhaltigkeitsstrategie und -vorgaben“ im IMS

Beschreibung konkreter Zielsetzungen, wenn vorhanden (§26d)

→ **Kommunikationsprozess zur Stärkung der Nachhaltigkeitsthemen auf allen Ebenen des Unternehmens sicherstellen**

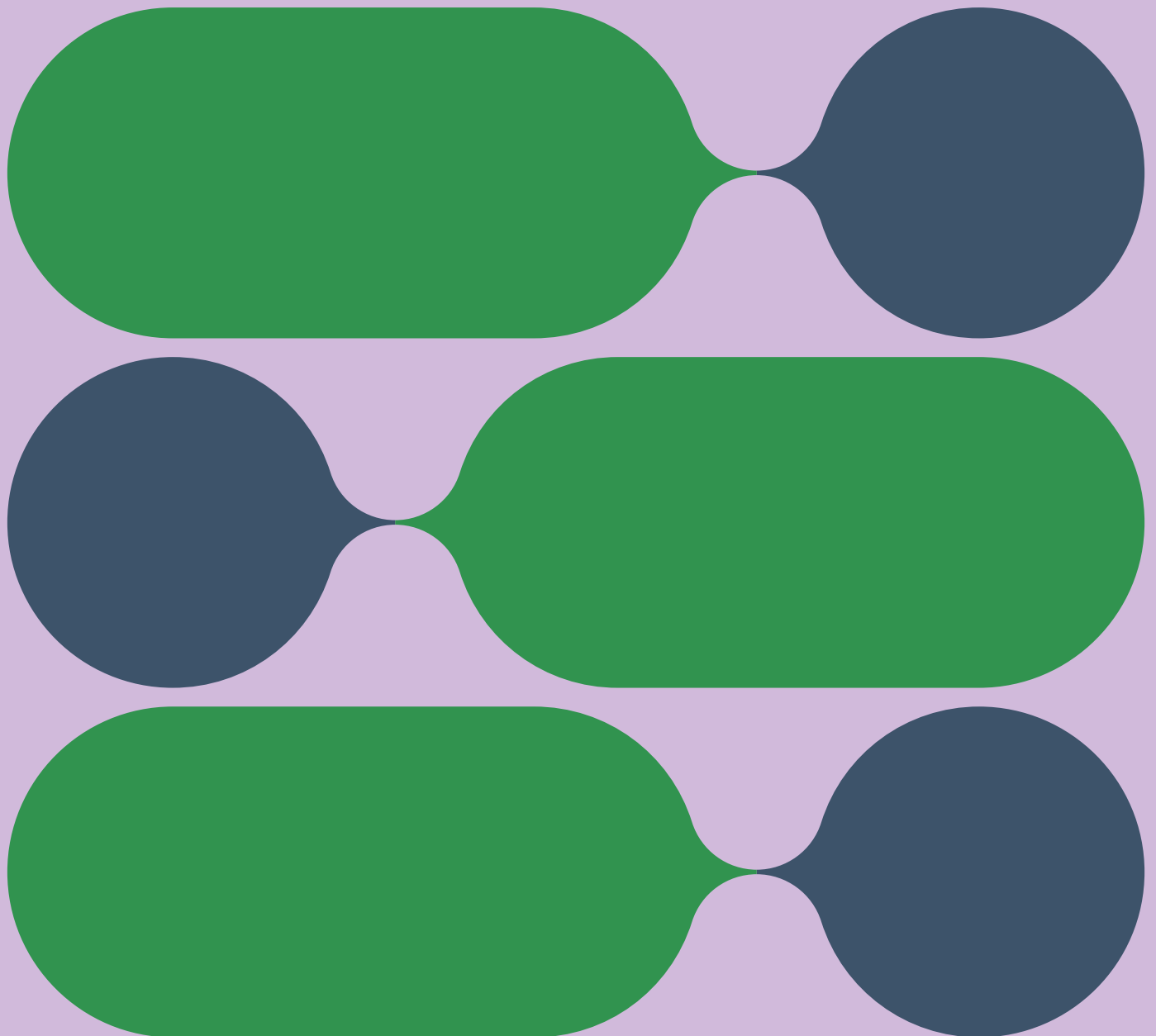
→ **Einbezug der Geschäftsleitung in das Nachhaltigkeitsmanagement**

→ **Kontinuierliche Verbesserung des Qualitäts- und Umweltmanagements**

→ **Nachhaltigkeit als strategisches Element der Unternehmensführung sicherstellen**

Planet

Umweltkennzahlen



Energieverbrauch, Emissionen und Klimaperformance (B3)

Unsere Umweltkennzahlen geben einen quantifizierbaren Einblick in die ökologischen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit. Sie ergänzen die qualitativen Informationen um transparente, nachvollziehbare Daten und dienen als Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltperformance.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung legt RINGANA jährlich die zentralen Umweltkennzahlen offen. Dazu zählen insbesondere der Energieverbrauch, die Treibhausgasemissionen (THG) sowie deren Intensität im Verhältnis zum Unternehmenserfolg. Die Erhebung und Analyse dieser Kennzahlen erfolgt auf Basis des international anerkannten GHG Protocol Corporate Standard. Ziel ist es, zentrale Umweltwirkungen transparent zu machen, Reduktionspotenziale zu identifizieren und wirksame Maßnahmen zur Emissionsminderung zu setzen.

Energieverbrauch §29

RINGANA erfasst den gesamten Energieverbrauch in Megawattstunden (MWh), differenziert nach erneuerbaren und nicht-erneuerbaren Energieträgern. Der Großteil des Energieverbrauchs stammt aus erneuerbaren Quellen.



An unseren Standorten wurden im Berichtsjahr mit PV-Anlagen 1.339,7 MWh eigenerzeugt. Davon wurden 989,8 MWh selbst verbraucht und 349,9 MWh ins Netz eingespeist.



**RINGANA verfolgt
ambitionierte Klimaziele
im Einklang mit den
europäischen Anforderungen
zur Emissionsreduktion.**

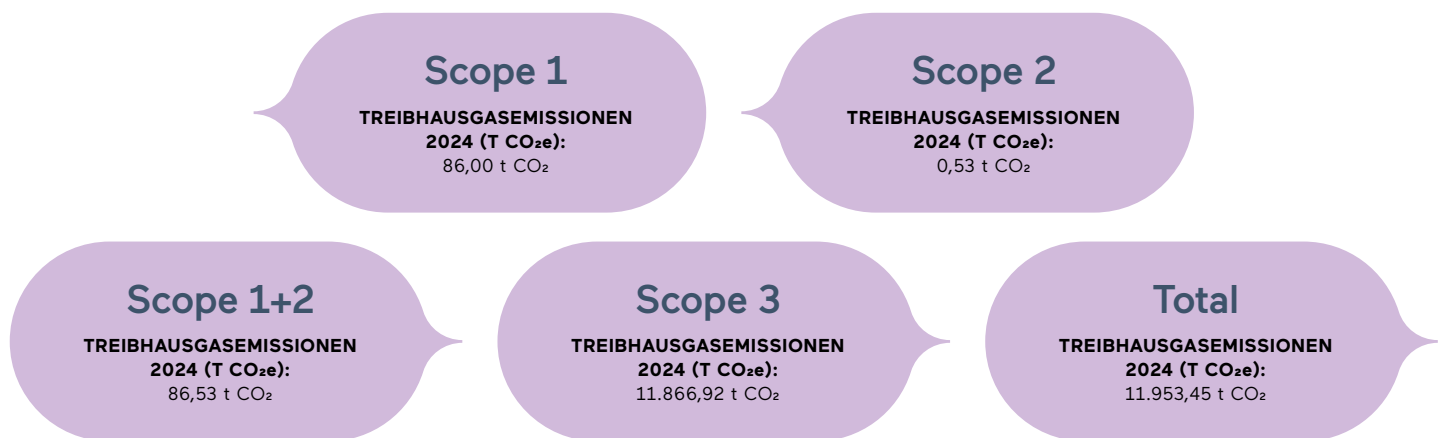
Treibhausgasemissionen §30

Gemäß dem GHG Protocol unterscheidet RINGANA folgende Emissionskategorien:

- **Scope 1:** Direkte Emissionen aus unternehmenseigenen oder kontrollierten Quellen (z. B. Fuhrpark, Heizanlagen)
- **Scope 2:** Indirekte Emissionen aus der Erzeugung eingekaufter Energie (strom- oder wärmebezogen, standortbasiert)
- **Scope 3:** Weitere indirekte Emissionen aus der Wertschöpfungskette (z. B. Rohstofftransport, Verpackung, Nutzung und Entsorgung der Produkte)

Die Berechnung unseres Corporate Carbon Footprint (CCF) wurde gemeinsam mit ClimatePartner durchgeführt und folgt den Vorgaben des GHG Protocol Corporate Standard sowie des GHG Protocol Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard. Für Scope 3 wurden alle 15 dort definierten Emissionskategorien geprüft.

Das Ergebnis verdeutlicht, dass 99 % des gesamten CCF auf Scope-3-Emissionen entfallen und damit auf vor- und nachgelagerte Aktivitäten außerhalb der direkten Kontrolle zurückzuführen sind. Dies unterstreicht die zentrale Bedeutung der Zusammenarbeit mit Lieferanten, Partner:innen und Kund:innen für die Reduzierung der Klimawirkung von RINGANA.



Treibhausgasintensität §31

Zur besseren Vergleichbarkeit wird zusätzlich die Emissionsintensität sowohl bezogen auf den Umsatz als auch auf die produzierte Produktmenge berechnet. Diese Kennzahlen ergeben sich aus dem Verhältnis der THG-Gesamtemissionen (Scope 1, 2 & 3) zum Jahresumsatz (t CO₂e/€) bzw. zur produzierten Menge (t CO₂e/kg) und zeigen die Klimawirkung in Relation zur wirtschaftlichen Leistung und zur Produktmenge. Für das Berichtsjahr beträgt die Emissionsintensität 0,05 kg CO₂e pro Euro Umsatz. Bezogen auf die gesamte Produktionsmenge von 2024 ergibt sich eine Emissionsintensität von 14,19 kg CO₂e pro Kilogramm Produkt. Diese Kennzahlen ermöglichen eine transparente Einordnung der unternehmerischen Klimawirkung sowohl in finanzieller als auch in produktbezogener Hinsicht.

THG-Reduktionsziele und Übergangspläne für den Klimaschutz (C3)

RINGANA verfolgt ambitionierte Klimaziele im Einklang mit den europäischen Anforderungen zur Emissionsreduktion. Im Zentrum stehen verbindliche Reduktionsziele für Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen, die durch gezielte Maßnahmen unterlegt und laufend überprüft werden. Die Klimaziele sind Bestandteil der unternehmensweiten Nachhaltigkeitsstrategie und fließen direkt in den Maßnahmenplan sowie in das Umweltmanagementsystem ein.

Emissionsreduktionsziele §54 (Emissionswerte in t CO₂e)

Scope 1 & 2

Basisjahr 2024: 86,53 t CO₂

Zieljahr 2034: 50,19 t CO₂

Anteil der Emissionsbereiche am Gesamtziel: 1 %

Bis 2023 hat RINGANA den CO₂-Fußabdruck auf Ebene der RINGANA GmbH bilanziert. Diese Bilanzen bildeten die Grundlage für die bisherigen Reduktionsziele. Seit 2021 verfolgt die RINGANA GmbH einen Emissionsreduktionsplan, der sich an den Vorgaben der Science Based Targets initiative (SBTi) orientiert. Diese Reduktionsziele sind den Transparency Reports aus den Vorjahren zu entnehmen.

Scope 3

Basisjahr 2024: 11.866,92 t CO₂

Zieljahr 2034: 8.900,19 t CO₂

Anteil der Emissionsbereiche am Gesamtziel: 99 %

Im Jahr 2025 wurde dieser Plan weiterentwickelt und auf den gesamten RINGANA Konzern ausgeweitet. Um konzernweit einheitliche Klimaziele zu setzen und die Reduktionsmaßnahmen strategisch zu bündeln, haben wir mit Ankündigung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) die Systemgrenzen unserer Bilanzierung nach den neuen Standards erweitert:

- Einbeziehung der gesamten **RINGANA Holding GmbH** (siehe §24e; S.11)
- Erweiterte **Kategorien nach GHG Protocol**

Durch diese erweiterte Perspektive sind die Gesamtemissionen deutlich gestiegen. Dieser Anstieg ist auf eine **umfassendere Datenerfassung im Sinne der ESRS zurückzuführen**.

Da die methodische Basis grundlegend verändert wurde, ist ein Vergleich mit den bisherigen Reduktionszielen nicht mehr möglich. Deshalb definieren wir 2024 als neues Basisjahr. Auf dieser Grundlage entwickeln wir nach den auch bisher angewandten internationalen Standards (Science Based Targets) neue Ziele bis zum Zieljahr 2034 (Near-term Targets).

Gesamt

Basisjahr 2024: 11.953,45 t CO₂

Zieljahr 2034: 8.950,38 t CO₂

Anteil der Emissionsbereiche am Gesamtziel: 100 %

Zusätzlich setzt sich RINGANA das Ziel, bereits bis 2030 mindestens 70 % der angestrebten Gesamtreduktion zu erreichen. Konkret bedeutet das eine Senkung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen um rund 29 % sowie der Scope-3-Emissionen um rund 18 % gegenüber 2024.

Maßnahmen zur Zielerreichung §54e

Die wichtigsten Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen sind:

- **Steigerung der Energieeffizienz** durch Investitionen in energieoptimierte Technik (z. B. LED, Wärmerückgewinnung, Kälteanlagen)
- **Verwendung von 100 % Ökostrom** am RINGANA Campus
- **Photovoltaik-Ausbau** auf Unternehmensflächen
- **Förderung nachhaltiger Mobilität** (z. B. E-Fahrzeuge, E-Bikes, E-Ladeinfrastruktur)
- **Optimierung von Liefer- und Transportwegen** inkl. gebündeltem Versand und Einsatz CO₂-effizienter Logistiklösungen
- **Reduktion der Scope-3-Emissionen**, z. B. durch Auswahl emissionsarmer Rohstoffe oder geringeren Verpackungsverbrauch
- **Recyclinginitiativen** und der Einsatz von Rezyklat-Materialien (z. B. PCR-Kunststoff)

Übergangspläne für den Klimaschutz §55–56

RINGANA zählt nicht zu einem Sektor mit klassifiziert hohem Klimaeinfluss, hat jedoch einen eigenen Maßnahmenplan zur Förderung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise definiert. Dieser enthält neben klaren Maßnahmen und Zielen zur Emissionsreduktion auch ein Monitoring zur strategischen Steuerung.

KLIMARISIKEN (C4)

Eine vollständige, toolgestützte Analyse der physischen Klimarisiken wurde noch nicht durchgeführt, ist aber für die kommenden Jahre geplant. Das Ziel wird darin bestehen, die Anfälligkeit unserer Vermögenswerte für akute sowie chronische klimabezogene Gefahren unter Berücksichtigung verschiedener RCP-Klimaszenarien (Representative Concentration Pathways) und Zeithorizonte systematisch zu evaluieren.

Bei der Analyse klimabezogener transitorischer Risiken und Chancen orientierte sich RINGANA an den Inhalten und Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD).

Die Analyse dazu wurde in mehreren iterativen Workshops durchgeführt und beinhaltet sämtliche transitorischen Änderungen, beispielsweise solche im Zusammenhang mit:

- Rohstoffverfügbarkeit
- Energieerzeugung, Energiepreisen und Energieeffizienz
- regulatorischen Entwicklungen zur Berichterstattung
- Vorschriften zur Abfallvermeidung und Produzentenverantwortung
- umwelt- und produktionsbezogenen Investitionen
- potenziellen Veränderungen des Kundenverhaltens und Reputationsthemen

Die bisherige Einschätzung weist auf ein niedriges bis mittleres Risikoniveau hin, vor allem im Hinblick auf mögliche Übergangsrisiken im regulatorischen Bereich. Anpassungsmaßnahmen wie Investitionen in energieeffiziente Technologien und der Ausbau erneuerbarer Energien am Standort werden bereits umgesetzt.

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)

RINGANA verursacht im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit keine signifikanten Emissionen in Luft, Wasser oder Boden. Im Einklang mit ISO 14001 erfolgen unsere Produktionsprozesse unter höchsten Umweltstandards, mit Fokus auf Ressourceneffizienz und dem konsequenten Ausschluss besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC).

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Abwassermanagement: Da ausschließlich hochqualitative, umweltverträgliche Inhaltsstoffe eingesetzt werden und keine problematischen Chemikalien Verwendung finden, gelangen im Produktionsprozess keine umweltschädlichen Stoffe in das Abwasser. Eine Neutralisationsanlage gleicht zusätzlich den pH-Wert des Prozessabwassers aus, bevor dieses kontrolliert in die kommunale Kläranlage eingeleitet wird. Dort erfolgt eine umfassende Reinigung gemäß den gesetzlichen Vorgaben. Regelmäßige interne und externe Kontrollen stellen die Einhaltung sämtlicher Grenzwerte sicher und vermeiden mögliche Risiken für Wasser- und Bodenqualität.

Im Rahmen des Umweltmanagementsystems erfolgt darüber hinaus eine regelmäßige Kontrolle aller potenziellen Umweltwirkungen, einschließlich Luftemissionen (z. B. aus Energieanlagen), wasserbezogener Einleitungen sowie etwaiger Bodeneinträge. Relevante Emissionen konnten bisher nicht identifiziert werden, sodass keine emissionsbezogene Berichterstattung nach Schadstoffart erforderlich war.

Für den Fall künftiger Veränderungen (z. B. durch neue Produktionslinien oder behördliche Vorgaben) ist vorgesehen, die entsprechenden Mess- und Berichtssysteme frühzeitig anzupassen.



Biodiversität (B5)

RINGANA betreibt mehrere Standorte und Betriebsstätten in Europa. Im Zuge der Ausarbeitung dieses Berichtes wurden die Standorte im Hinblick auf ihre Nähe zu biodiversitätssensiblen Gebieten geprüft. Als Referenzrahmen für die europäischen Standorte wird für Europa der Natura 2000-Kartendienst herangezogen, der ein europaweites Netz von Schutzgebieten gemäß FFH- und Vogelschutzrichtlinie abbildet. Für den Standort in Mexiko wurde die UNESCO World Heritage List als Grundlage verwendet. Als Entfernungsschwelle gilt ein Radius von 5 Kilometern zur Außengrenze eines biodiversitätssensiblen Gebiets.

FLÄCHE	Standorte und weitere Betriebsstätten	Biodiversitätssensible Gebiete	Befindet sich in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten
10,8567 ha	RINGANA Campus A1 8295 St. Johann i.d.H.	• Hartberger Gmoos (Natura 2000)	JA
0,6908 ha	Angerstraße 1 8230 Hartberg	• Hartberger Gmoos (Natura 2000)	JA
0,012 ha	Bozen, Italien	• Biotopo Castelfeder (Natura 2000) • Parco Naturale Monte Corno (Natura 2000) • Biotopo Lago di Caldaro (Natura 2000)	JA

FLÄCHE	Standorte und weitere Betriebsstätten	Biodiversitätssensible Gebiete	Befindet sich in oder in der Nähe von biodiversitäts-sensiblen Gebieten
0,11 ha	HUB Girona, Barcelona, Spanien	• Serra de Collserola (Natura 2000)	JA
0,0534 ha	HUB Gran Canaria, Arinaga, Las Palmas, Spanien	• Arinaga (Natura 2000) • Punta de la Sal (Natura 2000) • Playa del Cabrón (Natura 2000)	JA
0,0869 ha	Canetti Tower, 16. Stock, Wien		NEIN
0,0140 ha	Lago Zürich, Mexiko		NEIN

Flächennutzung §34

RINGANA strebt am Hauptstandort St. Johann i.d.H. sowie an weiteren Produktionsstandorten eine möglichst naturnahe Flächengestaltung an. Die Erhaltung bzw. Förderung der Biodiversität am Standort in St. Johann i.d.H. erfolgt zum Beispiel durch Dachbegrünung und eine Streuobstwiese.



ART DER LANDNUTZUNG	FLÄCHE		
	Vorjahr	Berichtsjahr	% Veränderung
GESAMTE VERSIEGELTE FLÄCHE	5,29 ha	5,15 ha	-2,5 %
GESAMTE NATURNAH GESTALTETE FLÄCHE AUF DEM BETRIEBSGELÄNDE	Wird nicht separat ermittelt		
GESAMTE NATURNAH GESTALTETE FLÄCHE AUSSERHALB DES BETRIEBSGELÄNDES	Wird nicht separat ermittelt		
GESAMTE NICHT VERSIEGELTE FLÄCHE	6,97 ha	6,97 ha	0 %
GESAMTFLÄCHE DER LANDNUTZUNG	12,26 ha	12,13 ha	-1,1 %

WASSER (B6)

RINGANA verfolgt das Ziel, Wasser als wertvolle Ressource verantwortungsvoll zu nutzen und kontinuierlich Einsparpotenziale zu identifizieren. Die Wasserversorgung erfolgt an allen Standorten über öffentliche Netze; Brunnen oder alternative Entnahmesysteme werden nicht genutzt. Zusätzlich wird an ausgewählten Standorten Regenwasser zur Bewässerung von Grünflächen eingesetzt, um den Verbrauch von Trinkwasser zu reduzieren.

Wasserentnahme §35

Im Berichtsjahr belief sich die gesamte Wasserentnahme standortübergreifend auf 10.403,7 m³. Die Entnahme wurde überwiegend für die Produktproduktion, Reinigung, Kühlung sowie haustechnische Zwecke (Sanitäranlagen, Verpflegung etc.) genutzt. Davon entfielen 54,33 m³ auf Standorte, die gemäß internationalen Indizes (z. B. Aqueduct Water Risk Atlas) in Gebieten mit erhöhter Wasserknappheit liegen.

Wasserverbrauch §36**ÜBERSICHT**

Wasserentnahme
& Wasserstress §155

**Alle
Standorte**

Wasserentnahme (m³):
10.403,7

Wasserverbrauch (m³)
für Produkte:
241

**Standorte
mit Wasserstress**

Wasserentnahme (m³):
54,33

Wasserverbrauch (m³)
für Produkte:
0

Da ein Großteil des entnommenen Wassers — insbesondere aus Reinigungs- und Sanitärprozessen — über die Kanalisation wieder in den Wasserkreislauf zurückgeführt wird, wird der effektive Wasserverbrauch derzeit nicht gesondert ausgewiesen. Die Mengen, die für die Aufbereitung zu destilliertem Wasser oder Brauchwasser verwendet werden und nicht in den Wasserkreislauf zurückfließen, sind im Verhältnis gering und vernachlässigbar. Der spezifische Wasserverbrauch für die Produktproduktion wurde dokumentiert und belief sich im Jahr 2024 auf rund 241 m³, wie links dargestellt.

WATER RISK INDEX (WRI) — BETROFFENE STANDORTE

Folgende Standorte liegen gemäß dem Aqueduct Water Risk Atlas in Regionen mit erhöhtem Wasserstress:

- **HUB Girona, Barcelona, Spanien:** WRI 2–3 (Medium — High)
- **Lago Zürich, Mexiko:** WRI 3–4 (High)

Die Analyse der Wassernutzung bei RINGANA zeigt, dass bereits heute ein sehr effizienter und ressourcenschonender Umgang mit Wasser gewährleistet ist. Derzeit bestehen keine wesentlichen weiteren Potenziale zur Reduzierung des Verbrauchs. Ziel bleibt es jedoch, den Wasserbedarf dauerhaft auf einem möglichst niedrigen Niveau zu halten — mit besonderem Augenmerk auf Standorte in Gebieten mit hoher Wasserknappheit.

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement (B7)

Anwendung und Umsetzung von Prinzipien der Kreislaufwirtschaft §37

RINGANA verfolgt im Rahmen der FRESH IMPACT Strategie einen ganzheitlichen, kreislaforientierten Ansatz, um Ressourcen zu schonen und Abfall zu vermeiden. Die Prinzipien der Circular Economy sind dabei in allen Unternehmensbereichen fest verankert – von der Produktentwicklung über die Verpackung bis hin zur Logistik. Bereits bei der Entwicklung unserer frischen Produkte achten wir konsequent auf Umweltverträglichkeit: Wir verzichten bewusst auf den Zusatz von Mikroplastik, Silikonen und anderen umweltschädlichen Stoffen. Verpackungen gestalten wir nach dem Prinzip „So viel wie nötig, so wenig wie möglich“. Wo es möglich und sicher ist, setzen wir zum Beispiel auf recycelte Materialien wie Post-Consumer-Recycled-Kunststoffe (PCR) oder Kartonagen aus Recyclingmaterial im Versand.

Ein Herzstück unseres Circular-Economy-Ansatzes ist das REuse-Konzept: Kund:innen können bestimmte Glasflakons zurückgeben, diese werden bei RINGANA hygienisch aufbereitet und erneut verwendet. So bleibt wertvolles Verpackungsmaterial im Umlauf – ganz im Sinne einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft. Produktion erfolgt bei RINGANA nach dem On-demand-Prinzip: Es wird nur das hergestellt, was tatsächlich benötigt wird. Das vermeidet Überproduktion, reduziert Lagerhaltung und senkt den Energieverbrauch. So werden die eingesetzten Ressourcen effizienter genutzt und es muss weniger entsorgt werden. Zusätzlich setzen wir verstärkt auf sogenannte Second-Stream-Rohstoffe – pflanzliche Wirkstoffe, die aus Nebenströmen anderer Industrien gewonnen werden, wie beispielsweise Traubenkernextrakte oder Orangenfruchtwasser. Unser Anspruch ist es, Kreislaufwirtschaft nicht nur als Konzept zu verstehen, sondern aktiv und wirksam umzusetzen – entlang des gesamten Produktlebenszyklus. So leisten wir einen messbaren Beitrag zur Ressourcenschonung und Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks.

37%

REuse-
Quote

76%

Interne
Recyclingquote

90%

Recycelte
Materialien in der
Versandverpackung

20%

PCR-Anteil
in der Verpackung

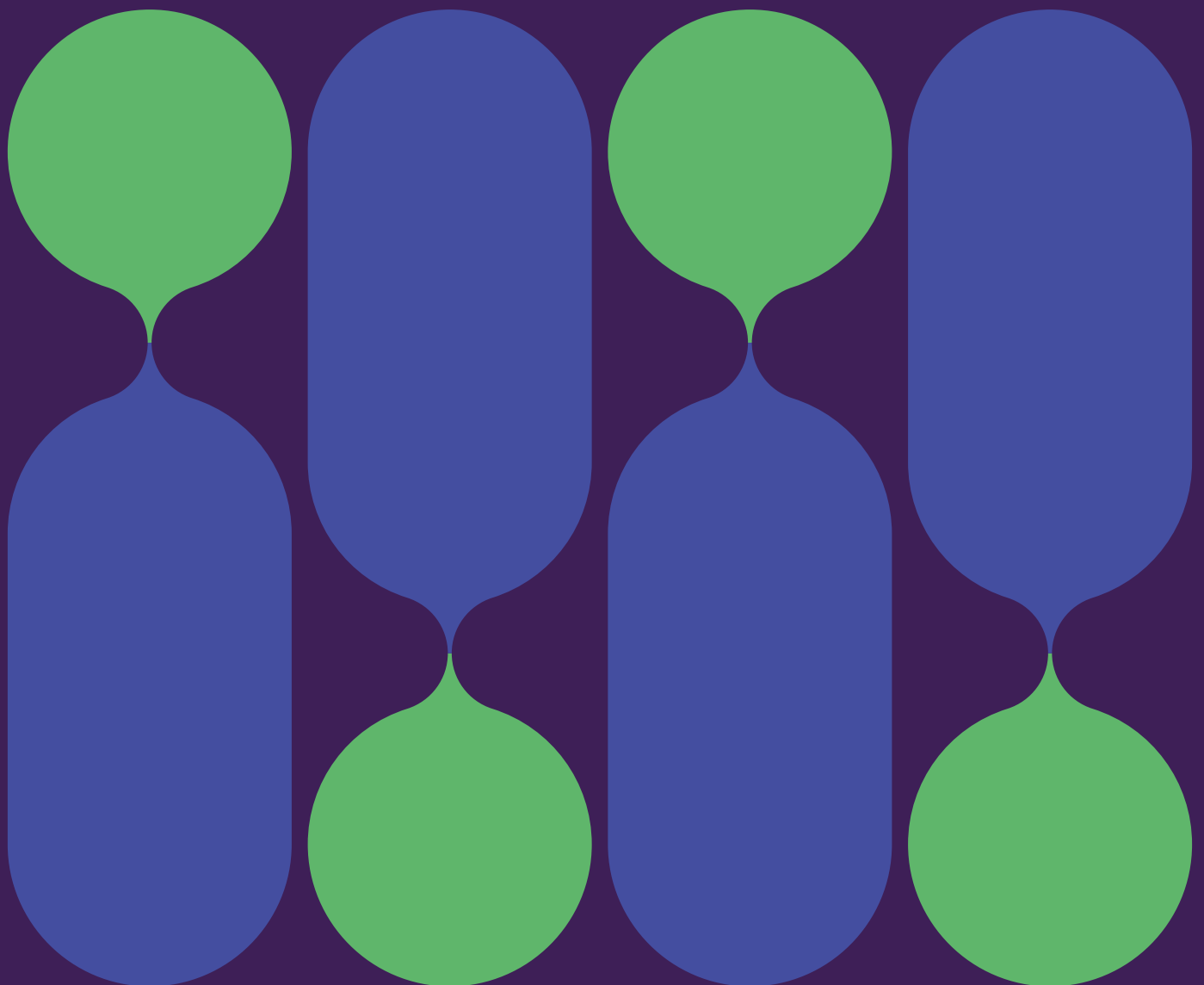
Abfallkennzahlen und Materialeinsatz

Zur Sicherstellung von Transparenz in unserem Abfallmanagement und Ressourcenverbrauch erfassen wir jährlich zentrale quantitative Kennzahlen. Die nachstehende Tabelle zeigt die Mengen unserer gefährlichen und nicht gefährlichen Abfälle sowie den Anteil der Wiederverwendung (§38a, §38b).

NICHT GEFÄHRLICHE ABFÄLLE		Abfälle zur Verwertung oder Wiederverwendung	Abfälle zur Entsorgung
BAU- UND ABBRUCHABFÄLLE	Deponie		0,38 t
HOLZABFÄLLE	Verbrennung		2,36 t
SIEDLUNGSABFÄLLE	Verbrennung		18,88 t
VERBRENNUNGSABFÄLLE	Verbrennung		66,267 t
BIO- UND PFLANZENABFÄLLE	Recycling	31,894 t	
DROP-IN-BIOKUNSTSTOFFABFÄLLE	Recycling	1,372 t	
ELEKTRONISCHE GERÄTE	Recycling	0,54 t	
GLASABFÄLLE	Recycling	3,797 t	
METALLISCHE ABFÄLLE	Recycling	12,739 t	
PAPIER- UND KARTONABFÄLLE	Recycling	183,866 t	
PLASTIK- UND GUMMIABFÄLLE	Recycling	47,481 t	
GEFÄHRLICHE ABFÄLLE			
CHEMISCHE ABFÄLLE	Verbrennung		0,221 t
GEFÄHRLICHE ABFÄLLE	Verbrennung		0,24 t
VERBRENNUNGSABFÄLLE	Verbrennung		0,3 t
GESAMT		281,689 t	88,648 t
GESAMT ERZEUGTER ABFALL:			370,337 t

People

Soziale Kennzahlen



RINGANA versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der seinen Mitarbeiter:innen ein sicheres, gesundes und wertschätzendes Arbeitsumfeld bietet. Die Unternehmenskultur ist geprägt von langfristiger Arbeitsplatzsicherheit und von einer hohen Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung, einschließlich der Möglichkeit, je nach Tätigkeit auch im Home-Office zu arbeiten.

Ein zentrales Element der Unternehmenskultur ist der aktive soziale Dialog. Regelmäßige Mitarbeiter:innengespräche, das quartalsweise Geschäftsführungsfrühstück, transparente Unternehmensinformationen über das Intranet und ein gelebtes Vorschlagswesen geben allen Mitarbeiter:innen die Möglichkeit, sich einzubringen und die Unternehmensentwicklung mitzugestalten. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz haben bei RINGANA oberste Priorität. Neben der Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben setzt das Unternehmen auf zusätzliche Maßnahmen wie ergonomische Arbeitsplatzgestaltung, psychische Gefährdungsbeurteilungen, kostenlose Impfaktionen und Sprechstunden mit der Arbeitsmedizinerin während der Arbeitszeit. Hochwertige Schutzkleidung wo erforderlich und strenge Sicherheitsstandards sorgen für ein hohes Maß an physischem Wohlbefinden.

Für die persönliche und fachliche Weiterentwicklung steht das Competence Development Program (CDP) bereit. Es bietet eine breite Palette an fachlichen Schulungen und Soft-Skill-Trainings. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Messen und Kongresse zu besuchen. Standard sind jährliche Career Talks, in denen individuelle Entwicklungsschritte geplant werden.

Chancengleichheit und Inklusion sind fest in der Unternehmenskultur verankert. Die Vergütung erfolgt leistungsorientiert und wird jährlich überprüft. Der Code of Ethics (interner Verhaltenscodex) und der Code of Conduct (Verhaltensrichtlinie für Lieferanten und Geschäftspartner:innen) setzen klare Standards für ein respektvolles Miteinander sowie eine Nulltoleranzpolitik gegenüber Diskriminierung, Belästigung oder Gewalt.

Auch der Datenschutz wird großgeschrieben: Neben einer internen Datenschutzkoordinatorin wurde freiwillig eine zusätzliche externe Datenschutzbeauftragte bestellt. Regelmäßige Schulungen und verbindliche interne Richtlinien gewährleisten den Schutz und die Vertraulichkeit personenbezogener Daten.



Belegschaft

Allgemeine Merkmale (B8)

Im Rahmen unserer Berichterstattung gemäß dem VSME legen wir zentrale Merkmale unserer Belegschaft transparent dar. Die nachfolgenden Angaben basieren auf dem Stichtag 31.12.2024 und entsprechen den Anforderungen der Datenpunkte §39a bis §39c.

Art des Beschäftigungsverhältnisses §39a

Vertragsart	Anzahl der Beschäftigten (Vollzeitäquivalente)
BEFRISTETER VERTRAG	→ 0
UNBEFRISTETER VERTRAG	→ 628
GESAMTZAHL DER BESCHÄFTIGTEN	→ 628

Geschlecht §39b

Geschlecht	Anzahl der Beschäftigten (Vollzeitäquivalente)
MÄNNLICH	→ 204
WEIBLICH	→ 424
DIVERS	→ 0
KEINE ANGABE	→ 0
GESAMTZAHL DER BESCHÄFTIGTEN	→ 628

Land des Arbeitsvertrages §39c

Land (des Beschäftigungsvertrages)	Anzahl der Beschäftigten (Vollzeitäquivalente)
ÖSTERREICH	→ 602
SPANIEN	→ 11
MEXIKO	→ 10
ITALIEN	→ 3
DEUTSCHLAND	→ 2
GESAMTZAHL DER BESCHÄFTIGTEN	→ 628

Weitere allgemeine Angaben zur Belegschaft (C5)

Ergänzend zu den allgemeinen Kennzahlen werden im Folgenden weitere Informationen zur Beschäftigtenstruktur, Gesundheit und Sicherheit sowie Vergütung und Weiterbildung dargestellt.

Im Berichtszeitraum waren insgesamt 78 Personen in Führungsfunktionen (inklusive Teamleitungen) tätig — davon 45 Frauen und 33 Männer (Verhältnis 1,36 : 1). Dies ergibt ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen zu Männern in Führungspositionen (§59).

Im Dezember 2024 waren 47 Leiharbeiter:innen über Unternehmen im Einsatz, deren Haupttätigkeit in der Arbeitnehmerüberlassung liegt. Der temporäre Einsatz dieser Arbeitskräfte erfolgte aufgrund saisonal bedingter hoher Bestellmengen, um die Nachfrage im Jahresendgeschäft effizient und verlässlich abzudecken. Selbstständige Einzelpersonen ohne eigenes Personal, die ausschließlich für RINGANA tätig sind, wurden nicht beschäftigt (§60).

Belegschaft

Gesundheit und Sicherheit (B9)

Die Quote arbeitsbedingter Unfälle lag im Berichtszeitraum bei 2,54. Grundlage dieser Berechnung sind die geleisteten Arbeitsstunden sowie 14 relevante Vorkommnisse, einschließlich nicht meldepflichtiger, aber signifikanter Fälle (§41a). Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Ursachen wurden keine verzeichnet (§41b).

Belegschaft

Vergütung, Tarifbindung und Weiterbildung (B10)

Alle RINGANA Mitarbeiter:innen erhalten mindestens den gesetzlich oder tariflich geltenden Mindestlohn im jeweiligen Beschäftigungsland (§42a), 100 % der Beschäftigten sind durch Tarifverträge abgedeckt (§42c).

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 4.943,68 Trainingsstunden dokumentiert. Das entspricht pro Mitarbeiter:in durchschnittlich rund 7,87 Stunden, 7,99 Stunden bei männlichen und 7,81 Stunden bei weiblichen Beschäftigten. Die Zahlen zeigen ein ausgeglichenes Verhältnis der absolvierten Weiterbildungszeit (§42d).

Weitere Angaben zur eigenen Belegschaft — Menschenrechtspolitiken und -prozesse (C6)

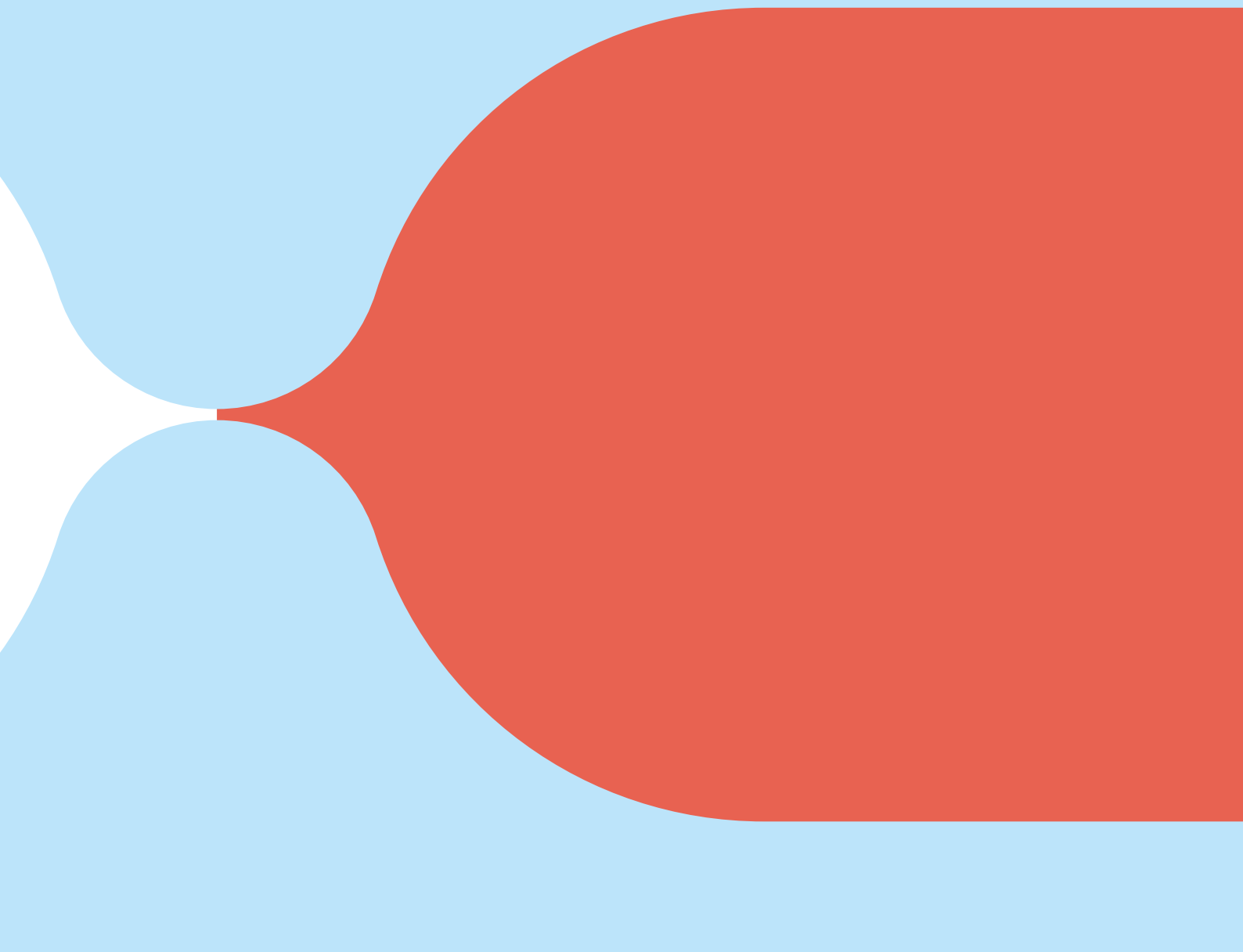
RINGANA verfügt über einen verbindlichen Code of Ethics, der als unternehmensweiter Verhaltenskodex für die eigene Belegschaft gilt (§61a). Dieser enthält Regelungen zu Gleichstellung, Ehrlichkeit, Transparenz, ökologischer und sozialer Verantwortung sowie zum Schutz vor Belästigung und Diskriminierung (§61b/iv, vi). Themen wie Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel oder Unfallverhütung sind derzeit nicht explizit enthalten (§61b/i–iii, v). Ein Meldekanal für Hinweise auf Fehlverhalten steht mit dem unternehmensweit zugänglichen Whistleblower-Tool zur Verfügung (§61c). Dieses orientiert sich an den Vorgaben des österreichischen Rechts und ermöglicht auch Meldungen durch Dritte. Obwohl Menschenrechte nicht ausdrücklich genannt sind, können entsprechende Verstöße grundsätzlich gemeldet werden.

Schwere negative Vorfälle im Bereich Menschenrechte (C7)

Im Berichtsjahr 2024 wurden keine bestätigten Vorfälle innerhalb der eigenen Belegschaft in Zusammenhang mit Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel, Diskriminierung oder vergleichbaren Sachverhalten verzeichnet (§62a). Ebenso lagen keine gesicherten Informationen über Vorfälle in der Wertschöpfungskette, bei betroffenen Gemeinschaften oder Endnutzer:innen vor (§62c), auch wenn solche nicht vollständig ausgeschlossen werden können.

Promise

Governance-Kennzahlen



Im Folgenden werden zentrale Informationen zu den für die Governance relevanten Aspekten offengelegt:

RINGANA verpflichtet sich zu einer Unternehmenskultur, die auf Integrität, Transparenz und ethischem Verhalten basiert und Risikobewusstsein sowie transparente Kommunikation in den Mittelpunkt stellt.

Zentrale Grundlage bilden dabei drei verbindliche Leitlinien:

- Code of Ethics als interner Verhaltenskodex für alle Mitarbeiter:innen
- Code of Conduct als Verhaltensrichtlinie für Lieferanten und Geschäftspartner:innen
- Compliance Guideline als Richtlinie im Kontext von Interessenkonflikten, der Verhinderung von Korruption, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Wirtschaftssanktionen und Embargos, sowie dem Umgang mit Regelverstößen

Sie alle definieren hohe Standards, unter anderem in Bezug auf Integrität, Verantwortung, Korruption, Fairness sowie die Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards. Sie sind fest im Managementsystem verankert, werden regelmäßig geschult und prägen maßgeblich die Unternehmenskultur.

Ein umfassendes Risiko- und Krisenmanagementsystem gewährleistet die frühzeitige Erkennung und Bewertung von Chancen und Risiken in allen Geschäftsbereichen. Für den Krisenfall sind klare Abläufe definiert, die regelmäßig – auch unter externer Begleitung – getestet werden. Der Vorstand wird jährlich in die Risikobewertung einbezogen, um fundierte Entscheidungen zu ermöglichen. Wie bereits zuvor erwähnt steht zum Schutz vor Fehlverhalten und möglichen Vergeltungsmaßnahmen eine gesetzlich geregelte Whistleblowing-Plattform zur Verfügung, die Anonymität und Vertraulichkeit sicherstellt. Sie ist sowohl für Mitarbeiter:innen als auch für Lieferanten und externe Stakeholder zugänglich.

Verurteilungen und Bußgelder wegen Korruption und Bestechung (B11)

Bei RINGANA besteht eine Nulltoleranz in Bezug auf Korruption und Bestechung. Im Berichtszeitraum gab es bei RINGANA keine Verurteilungen oder verhängten Geldbußen aufgrund von Verstößen gegen Antikorruptions- oder Antibestechungsgesetze.



Anhang: Relevante Auswirkungen, Risiken und Chancen

(IROs)

KLIMAWANDEL

WESENTLICHE IMPACTS		VORGE- LAGERT	RINGANA	NACHGE- LAGERT
NEGATIV	Beitrag zum Klimawandel — direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1) durch direkte Emissionen aus Wärme (eigenerzeugt), Kältemittelleckagen und dem Fuhrpark		●	
NEGATIV	Beitrag zum Klimawandel — indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 2) durch (1) eingekaufte(n) Wärme, Dampf und Kühlung für den Eigenbedarf und (2) eingekauften Strom für den Eigenbedarf	●		
NEGATIV	Beitrag zum Klimawandel — indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3) im Zusammenhang mit eingekauften Gütern und Dienstleistungen, der Anfahrt von Mitarbeiter:innen, dem vor- und nachgelagerten Transport und der Verteilung von Produkten, Abfällen usw.	●		●
POSITIV	Beitrag zum Klimaschutz im Zusammenhang mit der Reduktion von CO ₂ -Emissionen durch (1) eine ausschließlich vegetarische und teilweise vegane Kantine, (2) eine hohe Regionalität (85 %), die Transportwege verkürzt, und (3) die Reduktion von Abfällen wie Einzelverpackungen und Vermeidung von Food Waste		●	

WASSER- UND MEERES-RESSOURCEN

WESENTLICHE IMPACTS		VORGE-LAGERT	RINGANA	NACHGE-LAGERT
NEGATIV	Wasserverknappung durch Wasserentnahme in Zusammenhang mit landwirtschaftlichen Tätigkeiten (Bewässerung) für pflanzliche Rohstoffe	●		
WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN		VORGE-LAGERT	RINGANA	NACHGE-LAGERT
RISIKO	Der Bezug von landwirtschaftlichen Produkten aus Regionen mit hohem Wasserstress und eventuell in Kombination mit Klimawandel und Dürre könnte in Zukunft dazu führen, dass wichtige Rohstoffe nicht mehr in ausreichender Menge, zu angemessenen Preisen oder mit ausreichender Zuverlässigkeit/Stabilität zur Verfügung stehen.	●		

BIOLOGISCHE VIELFALT UND ÖKOsysteme

WESENTLICHE IMPACTS		VORGE-LAGERT	RINGANA	NACHGE-LAGERT
POSITIV	Förderung von Ökosystemleistungen und Ökosystemen und ihrem Umfang und Zustand durch die Unternehmensphilosophie des (teilweisen, aber bevorzugten) Bio- und COSMOS-zertifizierten Einkaufs und damit der Reduktion von Pestiziden und Herbiziden und deren Auswirkungen	●		

RESSOURCENNUTZUNG UND KREISLAUF- WIRTSCHAFT

WESENTLICHE IMPACTS		VORGE- LAGERT	RINGANA	NACHGE- LAGERT
NEGATIV	Ressourcenverbrauch — nicht-kritische Rohstoffe durch deren Abbau und Herstellung in Zusammenhang mit den Gebinden und (Versand-)Verpackungen der Produkte	●		
POSITIV	Förderung der Kreislaufwirtschaft durch die Integration der Prinzipien der europäischen Kreislaufwirtschaft in das Produkt- und Verpackungsdesign		●	
NEGATIV	Abfallaufkommen und Ressourcenverbrauch in Zusammenhang mit den Gebinden und (Versand-)Verpackungen der Produkte		●	●
WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN		VORGE- LAGERT	RINGANA	NACHGE- LAGERT
RISIKO	Steigende Entsorgungskosten und Gebühren für Deponien oder Müllverbrennungsanlagen, strengere Vorschriften zur Abfallvermeidung und Produzentenverantwortung sowie Rücknahmepflichten für Verpackungen könnten zu Mehrkosten (inkl. mehr Logistik) führen.		●	●

EIGENE ARBEITSKRÄFTE

WESENTLICHE IMPACTS		VORGE- LAGERT	RINGANA	NACHGE- LAGERT
POSITIV	Hohe Arbeitsplatzsicherheit Grundsätzlich gibt es nur unbefristete Verträge, größere Umstrukturierungen gab es nicht, kein umfänglicher Personalabbau.		●	
POSITIV	Lebens- und Arbeitsqualität der Beschäftigten durch eine hohe Flexibilität und Vereinbarkeit der Arbeit mit dem Berufs- und Privatleben und eine attraktive Entlohnung mit zusätzlicher Unfallversicherung		●	
POSITIV	Förderung von Anhörung, Mitbestimmung und sozialem Dialog im Unternehmen durch (1) eine aktive Abstimmung zwischen Mitarbeiter:innen und dem Führungskräfte-Board, (2) Vorschlagswesen, (3) regelmäßige Mitarbeiter:innengespräche, (4) GF-Frühstück und das Informieren über Unternehmensleistung, (5) Informationsverteilung und Mitarbeiter:innenabfragen über Intranet, (6) Vereinigungsfreiheit		●	
POSITIV	Gesundheitsschutz und -förderung der Mitarbeiter:innen über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus, z. B. Evaluierung der psychischen Gesundheit der Mitarbeiter:innen, Initiativen zur Ergonomie am Arbeitsplatz inkl. im Arbeiter:innenbereich, durch diverse kostenlose Impfkationen, Sprechstunden während der Arbeitszeit, hohe Sicherheitsstandards sowie durch hohen Tragekomfort und hohe Qualität der Schutzkleidung		●	
POSITIV	Chancengleichheit, Vielfalt, Inklusion und Geschlechtergleichstellung durch (1) starke ethische Prinzipien und Werte im Code of Ethics und Code of Conduct, (2) Vergütungen, die rein nach Leistung gestaltet und jährlich geprüft werden		●	

POSITIV	Lebens- und Arbeitsqualität der Beschäftigten — persönliche und berufliche Entwicklung durch (1) ein dezidiertes Competence Development Program inkl. fachlicher Schulungen, Fachkongressen, Messebesuchen und Soft-Skill-Trainings, (2) jährliche und bedarfsorientierte Career Talks, (3) eine kontinuierliche Verbesserung der Schulungsinhalte		
POSITIV	Sicherheit, Schutz vor Gewalt und Belästigung der Mitarbeiter:innen durch (1) eine klare Nulltoleranz gegenüber solchen Vorfällen, (2) die direkte Aufforderung, solche Fälle über die Whistleblowing-Plattform zu melden, (3) klare Prozesse mit Verantwortlichkeiten und explizitem Schutz vor negativen Konsequenzen, (4) sehr starke ethische Prinzipien und Werte im Code of Ethics und Code of Conduct		
POSITIV	Hoher Stellenwert des Datenschutzes durch (1) Datenschutzbeauftragte:n, (2) regelmäßige Kommunikation der Datenschutzrichtlinien über interne Schulungen, (3) klare interne Datenschutz- und Vertraulichkeitsrichtlinien		
WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN		VORGE-LAGERT	RINGANA NACHGE-LAGERT
CHANCE	Hohe Attraktivität von RINGANA Unternehmen als Arbeitgeber in Verbindung mit guten Arbeitsbedingungen Ein weiterer Ausbau dieser starken Arbeitgebermarke kann zu einer höheren Mitarbeiter:innenzufriedenheit und -bindung führen.		

ARBEITSKRÄFTE IN DER WERTSCHÖP- FUNGSKETTE

WESENTLICHE IMPACTS		VORGE- LAGERT	RINGANA	NACHGE- LAGERT
NEGATIV	Potenziell – Landwirtschaft: Unsichere Arbeitsplatzsicherheit, Einschränkung der Vereinigungsfreiheit, ungerechte Arbeitsbedingungen und Geschlechtergleichberechtigung in Risikoländern	●		
POSITIV	Förderung der Sicherheit von Arbeitnehmer:innen der Lohnfertigungspartner:innen durch Sicherheits-Audits vor Ort bei Lohnfertigungspartner:innen	●		
POSITIV	Förderung von Gleichberechtigung, Nichtdiskriminierung und Vielfalt für Arbeiter:innen in der Wertschöpfungskette durch ein sehr klares Statement im Code of Conduct und Werte, die von allen RINGANA Mitarbeiter:innen gelebt und nach außen getragen werden (Multiplikator-Effekt)	●		●

VERBRAUCH- ER:INNEN UND ENDNUTZER:INNEN

WESENTLICHE IMPACTS	VORGE- LAGERT	RINGANA	NACHGE- LAGERT
POSITIV Hoher Stellenwert des Datenschutzes durch (1) Datenschutzbeauftragte:n, (2) regelmäßige Kommunikation der Datenschutzrichtlinien über interne Schulungen, (3) klare interne Datenschutz- und Vertraulichkeitsrichtlinien, (4) bei Datenmissbrauch durch Dritte informiert eine Task-Force die Betroffenen und bietet Unterstützung			●
POSITIV Hohe Prozess- und Unternehmenstransparenz in Zusammenhang mit „Transparency“ als zentrales Element der Kommunikationsstrategie, ermöglicht durch einen Transparency-Abschnitt auf der Webseite inkl. Transparenzreports zu den Themen Nachhaltigkeitsleistung und -maßnahmen und dem Vertrieb, den Care Facts zu den Produkten und eine dezidierte Nachhaltigkeitsseite			●
POSITIV Klare Informationen über Inhalt, Wirkung und Anwendung der Produkte in Zusammenhang mit (1) dem Care Facts-Tool, (2) der Übersetzung sowie der weiteren Erklärung der Inhaltsstoffe, (3) der ausführlichen Beratung zu unseren Produkten, (4) der Produktkompetenz der Vertriebspartner:innen			●
POSITIV Potenziell: Wohlbefinden der Verbraucher:innen der Kosmetikprodukte und Nahrungsergänzungsmittel durch hochwirksame, pflanzliche, vegane und frische Inhaltsstoffe ohne synthetische Konservierungsmittel und einen bestmöglichen Verzicht auf Füllstoffe und Microbead-Zertifizierung			●

UNTERNEHMENS- FÜHRUNG

WESENTLICHE IMPACTS		VORGE- LAGERT	RINGANA	NACHGE- LAGERT
POSITIV	Klar definierte und gelebte Unternehmenskultur und -identität u. a. durch (1) eine klar definierte Vision und Mission inkl. eines hohen Umweltbewusstseins und der Integration von Umwelt- und Sozialverantwortung in Unternehmensziele, Unternehmens- und Qualitätspolitik, (2) starke ethische Prinzipien und gelebte Werte, (3) Offenheit in der Kommunikation, (4) klare Mechanismen zur Ermittlung, Berichterstattung und Untersuchung von Bedenken hinsichtlich rechts- widriger Verhaltensweisen usw.		●	
POSITIV	Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen von Hinweisgebern durch eine gesetzlich geregelte Whistleblowing-Plattform mit höchster Vertraulichkeit und Anonymität		●	
POSITIV	Vermeidung von Tierleid RINGANA Unternehmen erstellen rein vegane Produkte und vermeiden jegliches Tierleid im Zusammenhang mit Versuchen.		●	
POSITIV	Multiplikator für ethisches und umweltbewusstes Handeln bei Lieferanten u.a. durch (1) einen Verhaltenskodex, der neben der Einhaltung von Gesetzen, Arbeitsbedingungen, Menschenrechten und Lieferkettenverantwortung auch Nachhaltigkeit und Umweltschutz beinhaltet, (2) Lieferantenaudits, (3) eine faire und transparente Beschaffung sowie eine unverzügliche Bezahlung der Lieferanten		●	
POSITIV	Vermeidung von Korruption und Bestechung durch eine umfassende Compliance-Richtlinie, Compliance-Schulungen, den Code of Conduct für Lieferanten und Dienstleister sowie unabhängige und objektive Untersuchungen		●	
POSITIV	Früherkennung von Chancen und Risiken, verbesserte Entscheidungsfindung durch ein strukturiertes Chancen- und Risikomanagement sowie ein Krisenmanagementsystem		●	



Für den Inhalt verantwortlich:

RINGANA GmbH

RINGANA Campus A 1

8295 St. Johann i.d.H.

T: +43 (0)3332/61550

E-Mail: office@ringana.com

Fotos Seite 4,19,21,31,53: David Payr

Fotos Seite 41,48: Andrea Thiel Lhotáková

Foto Seite 45: alexkrischner.com

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.